

Flurschutz



www.morsbach.de

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 373

21. Dezember 2019 • Nr. 17



Betreuungshaus
WAGNER AM KURPARK

**Vollstationäre Pflege,
Kurzzeit- & Verhinderungspflege**

Alzener Weg 11 • 51597 Morsbach • Tel. 02294 / 909650 • www.betreuungshaus.de



Weihnachtsgrußwort 2019

Warum feiern wir Weihnachten? Unter dem Motto „frag Mr. Google“ komme ich auf die Homepage von Lebkuchen-Schmidt aus Nürnberg, die die Frage so beantworten:

„Wofür stehen Weihnachten und die Weihnachtszeit eigentlich? Für viele Menschen ist das Fest in der kalten Jahreszeit in erster Linie eine alljährliche Zeit der Gaben und Genüsse: Weihnachtsgeschenke, Festessen, Weihnachtsplätzchen. Dabei hat Weihnachten seine Wurzeln doch eigentlich im christlichen Glauben: Gefeierte wird die Geburt Jesu.“

Ein wenig erstaunlich, dass „Lebkuchen-Schmidt“ nicht zuerst an sich selber denken und Werbung für die leckeren Lebkuchen machen, sondern auf das Wesentliche hinweisen. Es geht hier einmal nicht als Erstes um das „Ich“ und „mein Wohl“, nicht um den Konsum und Vermarktung, sondern um den Hinweis auf jemand Anderen bzw. das Ereignis der Geburt von Jesus Christus.

Unsere Gesellschaft ist, wahrscheinlich mehr denn je, auf Konsum ausgerichtet. Es geht darum, dass es uns immer besser geht und wir es bequemer haben. Zumindest wird uns das so suggeriert.... Ist das nicht toll: meine Kleidung bestelle ich im Internet und bekomme sie nach Hause geliefert. Meine Bankgeschäfte kann ich online abwickeln. Und wo das noch nicht möglich ist, da muss es aber schnell eingerichtet werden. Digitalisierung ist das Zauberwort und der Heilsbringer!

Bei näherem Hinsehen merken wir aber, dass sich unsere Gesellschaft „menschlich“ deutlich verändert. Wenn ich meine Freunde nur noch in den sozialen Medien habe, fehlt doch etwas „im wahren Leben“. Marko Roth, der Vorsitzende des MGV „Harmonie“ Wendershagen rief beim letzten Konzert dazu auf, mehr „analoge Zeit“ miteinander zu verbringen. Es ist toll, dass wir in unserer Gemeinde ein herausragendes, aktives Vereinsleben in Chören, Musikvereinen, Sportvereinen und anderen Gruppen haben. Ein unschätzbarer Wert!

Einige der Vereine sollen im neuen Bürgercampus („Kultur, Bildung und Sport für Alle!“) nach dem Umbau und der vollständigen Sanierung unseres Schul- und Sportzentrums an der Hahner Straße ein neues Zuhause bekommen. Beim Aufstellen eines Nutzungskonzeptes für diesen Bürgercampus, das vom Land NRW im Rahmen der Beantragung von Fördergeldern gefordert wird, fällt die Besonderheit im Vereinsleben und dem ehrenamtlichen Engagement auf. Dies soll als wesentliche Stütze unserer Gesellschaft weiter gepflegt und unterstützt werden.

Auch die Gemeinde Morsbach feiert „Geburtstag“. Als Grundlage dient die erste urkundliche Erwähnung von „Morsbach“ im Jahr 895. Im Jahr 2020 existiert Morsbach also bereits (mindestens) 1125 Jahre. Und wir finden, das muss gefeiert werden! Sicherlich haben Sie schon einiges darüber gelesen oder auch schon einen unserer Jubiläumsartikel erworben. Für mich geht es bei dem Gemeindejubiläum auch darum, dass wir unsere Gemeinde wieder positiv sehen, auf das schauen, was wir haben und nicht zuerst darauf, was wir nicht haben. Das neue Maskottchen, unser „MorsBÄR“, steht für den Slogan von Wir für Morsbach (Gemeinschaft aus Handel, Handwerk und Gewerbe): „Morsbach – bärenstark!“.

Zum Titelbild:

Die abendlich beleuchtete Morsbacher Basilika im Schnee.
Foto: C. Buchen



Wenn wir das Gute in unserer Gemeinde, aber auch in unserem Gegenüber sehen, werden wir unsere Gesellschaft zum Positiven verändern!

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich so eine erholsame und schöne Weihnachtszeit sowie für das neue Jahr alles Gute, viel Gesundheit und Erfolg sowie Gottes Segen!

Ihr Bürgermeister
Jörg Bukowski

Märchenhaftes Musiktheater in Neonfarben

Vor ausverkauftem Haus präsentierten Schüler und Schülerinnen der Gemeinschaftsschule zusammen mit dem Musikzug Wendershagen eine einzigartige Show



Ein Prinz ohne Haare und hoch zu Ross auf einem Pferd aus Holz – das sorgte für einige gewollte Lacher bei der Aufführung des Schwarzlicht-Musicals „Wo ist denn das Schneewittchen hin?“ in der Morsbacher Kulturstätte. Das Gemeinschaftsprojekt des Musikzugs Wendershagen FFW Morsbach mit der Theatergruppe „Blacklights“ der Leonardo da Vinci-Schule lockte über 400 kleine und große Zuschauer in den bis auf den letzten Stuhl besetzten Saal. Dieser versank bei den ersten Takten der Ouvertüre, den mystischen Klängen von Baba Yetu, in völliger Dunkelheit – bis die sieben Zwerge die Bühne betraten. Im Saal blieb es stockfinster, nur die Kostüme der Darsteller leuchteten im Schwarzlicht. So dominierten Gelb, Grün, Blau und Pink die ansonsten schwarze Kulisse. Selbst die vor der Bühne sitzenden Musiker hatten lediglich eine kleine Klemmlampe an ihren Notenblättern befestigt. So sahen die Zuschauer nur die aus dem Dunklen magisch leuchtenden Märchenfiguren, die allerdings die Geschichten der Gebrüder Grimm ein wenig neu gestalteten. Denn das Schneewittchen verschwand an ihrem Geburtstag, woraufhin sich der kahlköpfige Prinz Ferdinand von Rosenstolz mit seinem Holzpferd auf die Suche nach ihr machte. Auf seinem Weg begegnete er Rotkäppchen samt dem bösen Wolf, aber auch Dornröschen, Aschenputtel und Rapunzel durften in diesem fantastischen Musical nicht fehlen. Und ein jeder, dem der Prinz auf seinem Weg begegnete, stellte die offensichtlichen Tatsachen fest: „Du hast ja keine Haare“ und „Du hast ja ein Holzpferd“, was der wackere Prinz – zunehmend genervt – nur mit „Ich weiß“ bestätigen konnte.

Mal ging es lustig auf der Bühne einher, mal feierlich und mal fetzig – das Liedgut reichte von Happy Birthday über Flashdance bis Power of Love. „Schon die Proben waren einfach toll, das Zusammenspiel von Musik, Darstellern und Sprechern in dieser Schwarzlicht-Kulisse ist wirklich einzigartig“, sagte Timm Gutowski, Projektleiter seitens des Musikzugs Wendershagen. Die Zuschauer waren offenbar der gleichen Meinung und zeigten ihre Begeisterung für die gut eine Stunde dauernde Aufführung mit stehenden Ovationen. Nach der Aufführung gab es für die kleinen Besucher auch noch Eis, Apfelsachen und Prinzen- und Prinzessinnenspiegel zum selbst verzieren.

Die künstlerische Kooperation zwischen dem Musikzug und der Morsbacher Leonardo da Vinci-Schule besteht schon seit einigen

Jahren. Nebst einem jährlich stattfindenden Kinderkonzert hat der Musikzug vor drei Jahren auch die Big-Band-Klasse TEENitus in der Schule etabliert. Denn Musik macht Kinder schlau, wie unter anderem eine neue wissenschaftliche Studie aus Vancouver bestätigt. Demnach fielen die Schulnoten umso besser aus, je häufiger und intensiver die Jugendlichen musizierten.

Infobox/Kontakt: Musikzug Wendershagen der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach, Telefon: 0152 – 33749423, Email: jugend@musikzug-wendershagen.de, www.musikzug-wendershagen.de oder Gemeinschaftsschule Morsbach, Jürgen Greis/Schulleiter, Email: verwaltung@leo-morsbach.de. Foto: privat Sandra Willmeroth

Leonardo da Vinci-Schule punktete mit Schwarzlicht-Theater

Dritter Platz beim landesweiten Schülerwettbewerb der Kölner Offenbach-Gesellschaft



Einen dritten Platz und damit 500 Euro hat die Leonardo da Vinci-Schule aus Morsbach bei dem landesweiten Schulwettbewerb „Jacques & ich“ erzielt. Dieser war im Rahmen des Offenbach-Jahres 2019 von der Kölner Offenbach-Gesellschaft ausgeschrieben worden. Den Preis bekamen die 23 Morsbacher Schülerinnen und Schüler für ihr Schwarzlicht-Theater, „Blacklights“ genannt. Die Klasse 5b hatte sich im Frühjahr im Musikunterricht zusammen mit Musiklehrer Thomas Nauroth mit verschiedenen Musikstücken des Komponisten Jacques Offenbach beschäftigt und mit Unterstützung von Kunstlehrerin Silke Wegner Plakate gestaltet und ein eigenes Regiebuch für eine bühnenreife Schwarzlicht-Theateraufführung geschrieben.

Das eingesandte Video überzeugte schließlich die Jury, zu der

unter anderem das Schulministerium, die Oper Köln und der TV-Sender RTL gehörten. „Eine wirkungsvolle Darstellung, gelungene Kombination von Information, Kreativität, Musik und Bewegung. Ein nachhaltiges Projekt für die Schülerinnen und Schüler“, heißt es in der Begründung der Jury. Das Preisgeld in Höhe von 500 Euro überreichte die Schirmherrin und NRW-Schulministerin Yvonne Gebauer kürzlich im ehemaligen Millowitsch-Theater in Köln stellvertretend an die Schüler Emily Jaeger und Tristan Weber sowie die Klassenlehrerin Silke Wegner.



„Übergabe des Preises an die Morsbacher Schülerinnen und Schüler (v.l.n.r.): NRW-Schulministerin Yvonne Gebauer, Bürgermeister Jörg Bukowski, Tristan Weber, Emily Jaeger, Klassenlehrerin Silke Wegner und Franz-Josef Knieps von der Offenbach-Gesellschaft. Foto: C. Buchen

„Die ‚Blacklights‘ sind ein Aushängeschild der Schule. →



REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt

Seniorenort Reinery

- Wohngemeinschaft in Appenhagen
- Betreutes Wohnen
- Verwaltung

Pflegedienst

- Rund um die Uhr Betreuung in unserer Wohngemeinschaft in Appenhagen & Waldbröl
- Intensivpflege
- Wir kommen zu Ihnen nach Hause
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

Tagespflege

- mitten im Herzen von Morsbach
- Verbringen Sie kurzweilige Tage in netter Gesellschaft

Betreutes Wohnen

- Appenhagen
- Waldbröl
- Morsbach

*Dafür stehen wir mit unserem Namen
Ihre Familie Reinery*

Das Projekt steht stellvertretend für das außerordentlich hohe Engagement von Schülerinnen und Schülern, Lehrerkollegium und Eltern unserer Leonarde da Vinci-Schule“, so Bürgermeister Jörg Bukowski, der zu den ersten Gratulanten zählte. Es freute ihn ganz besonders, dass dieser unermüdliche Einsatz durch die Auszeichnung anerkannt und belohnt wird.

Schulleiter Jürgen Greis ist ebenfalls stolz auf die Leistung der Schülerinnen und Schüler. „So kreativ zu sein und diese Eigeninitiative zu entwickeln, an dem Landeswettbewerb teilzunehmen, hat sich sowohl für die Schülerinnen und Schüler, als auch für die Schule gelohnt“, meinte er.

Egal ob Konzert, Flashmobs, Theater, Video oder Comic – der Kreativität der Schülerinnen und Schüler waren beim NRW-Wettbewerb keine Grenzen gesetzt. Insgesamt gab es 24 Beiträge in den Kategorien Kunst, Musik und Europa. Neun davon wurden prämiert. **C. Buchen**

100. Kindergeburtstag im Hallenbad Morsbach

Am Samstag, dem 23. November 2019 fand der 100. Kindergeburtstag in diesem Jahr im Hallenbad Morsbach statt. Mathis Pickard aus Gebhardshain kam mit seiner Familie und Freunden ins Hallenbad um dort seinen 7. Geburtstag zu feiern und wurde vom Badpersonal und Bürgermeister Jörg Bukowski mit einem Gutschein für die kostenlose Nutzung des Hallenbades an diesem Tag überrascht. Die beiden älteren Brüder Felix und Moritz haben auch schon einmal ihren Geburtstag im Hallenbad Morsbach gefeiert. Monika Oberdries überreichte im Namen des Fördervereins ein Geschenk.



Das Hallenbad ist auf Anmeldung für Kindergeburtstage und Gruppen (Vereine, Jugendherberge usw.) für einen Pauschalbetrag von 40,00€ (Eintrittspreise und Spielgeräte) zu mieten.

Montag	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Spielgeräte stellt der Förderverein zur Verfügung. Speisen und Getränke können selbst mitgebracht werden. Die Wassertiefe kann individuell eingestellt werden, so dass man mit Kindern jeden Alters und je nach deren Schwimmfähigkeit das Bad nutzen kann. Der große Vorteil liegt darin, dass sich die Kinder frei bewegen können und sie keine Rücksicht auf andere Badegäste nehmen müssen. Foto: privat

Telefonische Anmeldungen unter : 02294 - 1842 oder unter : hallenbad@morsbach.de

Der MorsBÄR ist da!

Wir freuen uns, heute unser neues Maskottchen vorzustellen zu können: Der **MorsBÄR**! Er ist ganz neu anlässlich unseres 1125-jährigen Jubiläums im kommenden Jahr 2020 zu uns gekommen. Wir dachten, er ist genau der Richtige, um das Motto „Morsbach, einfach bärenstark!“ zu repräsentieren. Deshalb wird er uns auch bei den Feierlichkeiten am Fronleichnam-Wochenende vom **12.-14. Juni 2020** stets begleiten und Präsenz zeigen. Die Idee zum MorsBÄR stammt von „Wir für Morsbach - Gemeinschaft für Handel, Handwerk und Gewerbe“.

Falls Sie auch einen MorsBÄR erwerben möchten, können Sie diesen zum Jubiläumspreis von **11,25€** im Rathaus, bei der Kreissparkasse Morsbach, der Volksbank Morsbach sowie bei verschiedenen Veranstaltungen erwerben.

Der MorsBÄR möchte als neuer Teil unserer Gemeinde die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Morsbach, das Gemeindegebiet sowie die große, weite Welt kennen lernen.

Aus diesem Grund starten wir einen Fotowettbewerb in zwei Altersgruppen (unter 16 Jahren und ab 16 Jahren) mit dem Motto „Der MorsBÄR is op Jüick, fang ihn ein mit einem Klick!“ bei dem tolle Preise zu gewinnen sind – unter anderem eine Ballonfahrt. Dabei möchte der MorsBÄR an einem interessanten, aussagekräftigen Ort, zum Beispiel im Urlaub in Nah und Fern, an öffentlichen Plätzen in unserer Gemeinde oder vielleicht auch im eigenen Garten gekonnt in Szene gesetzt werden.

Ihr kreatives Foto können Sie mit einem Titel und einer kurzen Beschreibung, wo dieses entstanden ist, per E-Mail als JPG-Datei unter dem Stichwort „Fotowettbewerb“ an republik1125@gemeinde-morsbach.de oder per Post an Gemeinde Morsbach, Bahnhofstr. 2, 51597 Morsbach senden. **Einsendeschluss ist der 31.05.2020.** Die Teilnahmebedingungen und den Teilnehmerbogen finden Sie auf <https://www.morsbach.de/jubilaeumsartikel/>

Ihr kreatives Foto können Sie mit einem Titel und einer kurzen Beschreibung, wo dieses entstanden ist, per E-Mail als JPG-Datei unter dem Stichwort „Fotowettbewerb“ an republik1125@gemeinde-morsbach.de oder per Post an Gemeinde Morsbach, Bahnhofstr. 2, 51597 Morsbach senden. **Einsendeschluss ist der 31.05.2020.** Die Teilnahmebedingungen und den Teilnehmerbogen finden Sie auf <https://www.morsbach.de/jubilaeumsartikel/>



Sternenhimmel in der Morsbacher Basilika

1125 Sterne symbolisieren die Gemeindegeschichte

Seit dem ersten Adventswochenende hängt der „Kirchenhimmel“ in der Morsbacher Basilika voller Sterne. Genau 1125 Papiersterne sind an langen Schnüren an der Mittelschiffdecke des Gotteshauses befestigt worden und symbolisieren einen Sternenhimmel und das Gemeindejubiläum, das Morsbach im kommenden Jahr feiern wird. „Für jedes der 1125 Jahre, die Morsbach seit der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 895 besteht, ist ein Stern gefaltet und aufgehängt worden“, erläutert die Initiatorin und Küsterin an St. Gertrud Andrea Theisen. „Ich habe im Advent 2018 die Laurentius-Kirche in Ahrweiler besucht, und dort hing zum 1125-jährigen Ortsjubiläum die gleiche Anzahl an Sternen im Kirchenschiff“, erzählt die Küsterin.



1125 Papiersterne haben Initiatorin Andrea Theisen und Helfer Christoph Theisen in der Morsbacher Basilika aufgehängt. Jeder Stern symbolisiert ein Jahr der Gemeinde- und Kirchengeschichte. Foto: C. Buchen

Sie rief im Laufe des Sommers 2019 zu einer ähnlichen Sternenaktion für die Basilika in Morsbach auf. Von der Idee waren im Seelsorgebereich sofort viele angetan und so wurden in Kindergärten, Jugendgruppen, Vereinen, Ausschüssen und bei Kirchenfesten fleißig Sterne gefaltet. Jung und Alt, Katholiken und Mitglieder anderer Konfessionen halfen spontan mit. Alleine die Amitola Grundschule Morsbach steuerte 220 Sterne bei und die Leonardo da Vinci-Schule sogar genau 333 Papiersterne.

Auch die Farben der Sterne haben, so Theisen, eine Bedeutung. Die 1015 gelben Sterne sollen an die guten Jahre der Basilika erinnern und setzen sich zusammen aus 870 Sternen für das Alter der Kirchturms und 145 Sterne für die Gründung des Gertrudisbauvereins vor 145 Jahren.

Leider hatte die Basilika auch weniger gute „Sternstunden“, worauf die 26 schwarzen Sterne hinweisen sollen. 26 Monate lang war das Gotteshaus nämlich insgesamt für Renovierungsarbeiten nach einem Blitzeinschlag 1922 in den Turm und einem Krippenbrand in der Silvesternacht 1954/55 geschlossen. Die 84 Sterne aus Zeitungspapier sollen die Zeit des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkriegs in den 1930er/40er Jahren symbolisieren.

„Ohne fleißige Helfer hätte ich das Projekt nicht durchführen können“, meint Andrea Theisen und lobt Christoph Theisen, Anna-Lena Theisen und Dominic Schneider, die beim Aufhängen der Sterne behilflich waren. Die Küsterin stellt abschließend fest: „Diese Sternenaktion stimmt auf die Weihnachtszeit und auf das bevorstehende Jubiläumsjahr der 1125-Jahr-Feier der Gemeinde ein.“

Christoph Buchen

Internationaler Tag des Ehrenamtes 2019

Am 5. Dezember 2019 hat der Internationale Tag des Ehrenamtes weltweit stattgefunden. Das Ziel des Gedenk- und Aktionstages ist die Anerkennung und Förderung ehrenamtlichen Engagements. 1985 wurde der dieser besondere Tag von den Vereinten Nationen (UN) beschlossen und fand 1986 erstmals international statt.

Auch Bürgermeister Jörg Bukowski engagierte sich an diesem Tag bei zwei von Morsbachs vielfältigen ehrenamtlichen Vereinen und Institutionen und brachte mit seinem Einsatz seine große Wertschätzung für die ehrenamtlich Tätigen in der Gemeinde Morsbach zum Ausdruck.

Zunächst unterstützte Bukowski die Essenausgabe der Tafel Oberberg Süd und zeigte sich erfreut über die Vielfältigkeit und Qualität der zur Verfügung gestellten Lebensmittel, die einmal wöchentlich an Bedürftige in Morsbach ausgegeben werden. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zeigen neben körperlichem Einsatz auch viel menschliches Geschick im Umgang mit den unterschiedlichsten Charakteren. Die Tafel Oberberg Süd sammelt Lebensmittelspenden für Menschen, die mit wenig Geld auskommen müssen. Zu ihnen zählen neben Alleinstehenden und Alleinerziehenden oft auch ältere Menschen, die von Altersarmut betroffen sind. Foto: L. Becker

Am Abend konnte sich Bürgermeister Bukowski bei der Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach von der großartigen Jugendarbeit, die dort geleistet wird, überzeugen.



Hausgeräte -Kundendienst und Verkauf für alle Fabrikate

Hausgeräte Kundendienst

Theo Becher

Inhaber Jörg Becher

Miele

AUTORISierter
FACHHANDELS-
KUNDENDIENST

Walzwerkstraße 4 · 57537 Wissen · Tel: 02742/71776
www.hausgeraete-becher.de

gen. Bukowski staunte über die Einsatzbereitschaft der 10- bis 18-Jährigen, die mit großem Eifer ihre Übungen absolvierten. Auch ließen sich die Kinder und Jugendlichen nicht von den eisenen Temperaturen schrecken und überraschten den Rathauschef mit der Vielfältigkeit ihrer Aufgaben. Neben den insgesamt 154 aktiven freiwilligen Feuerwehrleuten in der Gemeinde Morsbach verfügt jede Löschgruppe über eine eigene Jugendfeuerwehreinheit, die stets für gut ausgebildeten Nachwuchs sorgt. Als kleine Überraschung verteilte Bukowski Nikoläuse an alle. Foto: privat

„Echt-Müeschbejer Karneval“

Es gibt wieder einen „Echt-Müeschbejer Karneval“. Was war das Ende 2018 ein Schock für das Dorf- und Vereinsleben, als es im Pfarrheim St. Gertrud gebrannt hat. Daher musste der Pfarrkarneval 2019 leider ausfallen.

Das soll sich nicht wiederholen. Daher findet hierfür alternativ in der Kulturstätte ein „Müeschbejer Karneval“ statt. Getreu dem diesjährigen Motto: „**Dat Pfarrheim kunn-ten mer brennen seh'n. Doch trotzdem feiern mer widder en Mueschbech Deheem!**“ Hauptverantwortlich hierfür zeigen sich Werner Puhl und Frank Rinscheid. Mit tatkräftigen Helfern an ihrer Seite ist es den Beiden wichtig, die Tradition des dörflichen Karnevals nicht einschlafen zu lassen.

Somit wird es am Samstag, dem **15. Februar 2020** um 19.11 Uhr wieder eine zünftige Karnevalsfeier geben, diesmal aber in der Kulturstätte an der Hahner Straße. Werner Puhl wird in seiner unnachahmlichen Art durch das Programm führen und meint: „Dann zeeh'n mer halt van eenem op den annern Hüwwel!“ Neben den Müeschbejer Aktiven der KG Morsbach und den zwei Gruppen der Wolpertinger wird auch die Burggarde der KG Denklingen auftreten.

Darüber hinaus treten auch einige bekannte Müeschbejer Mädchen und Jungen auf. Ausrichter des bunten Programms ist diesmal der Gemeindekulturverband von Morsbach. Darüber freut sich Frank Rinscheid besonders, denn: „Nach dem tollen Erfolg des letzten Pfarrkarnevals hatten viele Morsbacher Bedenken, dass diese sehr schöne Tradition einschlafen könnte. Wir möchten aber Jung und Alt weiterhin etwas bieten, parallel zum offiziellen Karneval. Und damit auch etwas Gutes tun.“, meint Rinscheid. →



Zwei Garanten für einen „Echt-Müeschbejer Karnevalsabend“ am 15. Februar: Frank Rinscheid (L.) und Werner Puhl. Foto: C. Buchen

Das war beiden, Werner Puhl und Frank Rinscheid, und allen Helfern von Beginn an wichtig. Der Erlös soll einem guten und ziel-führenden Zweck zugeführt werden. Noch einmal Werner Puhl: „Zusammen ein paar schöne und lustige Stunden zu verbringen mit der Gewissheit, anderen zu helfen, darauf freue ich mich jetzt schon.“

Der Kartenvorverkauf findet am Sonntag, den **02.02.2020**, 12.00 Uhr, in der Gaststätte „Zur Seelhardt“ statt.

Gelebte Partnerschaft!



Das Foto zeigt die Maler Heinz Diekmann und Thierry Citron sowie die Organisatorin Ute Asselborn (v.l.n.r.). Foto: privat

Anlässlich seiner Bildausstellung in Köln-Buchforst, besuchte der Künstler Thierry Citron mit seiner Frau erneut die Gemeinde Morsbach. Im Ortsteil Holpe, wo bereits seine Eltern mit Beginn der Partnerschaft zwischen Morsbach und Milly-la-Forêt gastierten, bereitete er sich auf seine Ausstellung „Licht der Farben“ vor. Mit partnerschaftlicher Unterstützung wurden die von ihm ausgewählten Bilder in den Ausstellungsräumen der Galerie „Kunstmeile Buchforst“ aufgehängt und in Szene gesetzt. Offenbar war es dem Künstler gelungen, seine Gemälde passend auszuwählen, da das Publikum bei der Ausstellungseröffnung begeistert war! Lässt doch seine Pastellmalerei Spielraum in der Betrachtung und Interpretation der Gemälde, was insbesondere die kunstinteressierten Besucher anerkennend honorierten. Neben der Betrachtung der zahlreichen Gemälde, blieb natürlich auch Zeit für Fragen an Thierry Citron sowie Gespräche untereinander. Insbesondere die aus Morsbach, Siedenberg, Holpe und Waldbröl angereisten Besucher waren sich einig: eine gelungene Vernissage als Teil einer gelebten deutsch-französischen Partnerschaft.

Detlef Schmidt

Jahresrückblick 2019 der NAJU Morsbach

Wer ist die NAJU? Die NAJU ist die Kinder- und Jugendgruppe des Naturschutzbundes Morsbach. Sie kann wieder auf ein ereignis-reiches und aktives Jahr 2019 zurückblicken.

Das Frühjahr startete mit Pflege- und Reparaturarbeiten an der vom NABU Morsbach betreuten Teichanlage Ellingen. Hier musste eine morsche Holzbrücke abgerissen und ersetzt werden. Es wurde gesägt, gebohrt, geschraubt, und mit vereinten Kräften entstand eine neue stabile Brücke.

Nach dem Winter benötigte das Ruderboot eine gründliche Reinigung und da nach der Arbeit auch das Vergnügen nicht zu kurz kommen soll, wurde das Boot kurzer Hand zu Wasser gelassen und eine erste Bootspartie unternommen.

Zu den jährlich wiederkehrenden Arbeiten gehört auch die Pflege der Amphibienleitanlage. Diese hat die NAJU für die bevorstehende Krötenwanderung von Müll gesäubert, entstandene Spalten und Löcher abgedichtet und die Amphibienkriechwege freigeschnitten.

Hochwärmegedämmte und einbruchhemmende

Aktions-Haustüren

in Holz, Aluminium und Kunststoff nach Maß.

stricker

Tischlerei - Innenausbau - Bauelemente

Zur Türe Auswahl:

www.aktionen-haustueren.de

Winteraktion
ab sofort gültig!

Tischlerei Stricker e.K. • Inh.: Maik Kösling • Industriestr. 5 • 51597 Morsbach
Tel: 02294 / 1212 • mail@tischlerei-stricker.de

www.tischlerei-stricker.de • facebook.com/TischlereiStricker

Der nächste Einsatz fand im neu gestalteten Kurpark von Morsbach statt. Mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde konnten die jungen Naturschützer ein stabiles Insektenhotel errichten. Für das Bestücken des Grundgerüsts fertigten sie unterschiedliche Nisthilfen an. Dafür mussten hunderte Einfluglöcher in trockene Holzscheide gebohrt werden. Es wurden Blechdosen mit vorab zugeschnittenen hohlen Pflanzenstängeln und Bambusstäbe gefüllt und Zwischenräume mit Moos und Holzwole ausgestopft. So entstanden viele Nistplätze für Wildbienen, Hummeln und andere Insekten.

Um dem Insektenrückgang entgegen zu wirken, haben die NAJU gemeinsam mit dem NABU Vorstand und mit Unterstützung des Bauhofes eine rund 500 Quadratmeter große Fläche in Morsbach so aufbereitet, dass dort Wildblumensamen von Schafgarbe, Malve, Königskerze, Kamille und anderen Blütenpflanzen ausgesät werden konnte. Im Sommer leuchtete auf dieser Fläche bereits ein buntes Blütenmeer, und Schmetterlinge, Hummeln, Wildbienen und Schwebfliegen fanden dort neue Nahrungsquellen.

Um uns als Kinder- und Jugendgruppe auch außerhalb der üblichen Naturschutzarbeit aktiv am Dorfleben zu beteiligen, hat der NABU-Nachwuchs im Sommer am traditionellen Schubkarrenrennen teilgenommen – das hat großen Spaß gemacht.

Aber auch landesweite Aktionen brauchten Unterstützung und so hat der Nachwuchs als NAJU Trashbuster den schönen Wiserbach von Müll befreit. Es war schlimm anzusehen, was alles in dem Bach gelandet ist. Die Aktion war ein Erfolg, aber sie machte traurig, dass sie überhaupt notwendig war.

Bei dem Erlebniswochenende im September hat die NAJU in einer Blockhütte übernachtet und den umliegenden Wald erkundet. Es wurden Gruppenspiele durchgeführt und abends am Lagerfeuer in den Sternenhimmel geschaut und Geschichten erzählt. Das soll im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholt werden.

Im November haben die NAJU-Mitglieder aus feuchtem Ton Insektenziegel geformt und mit dünnen Stäbchen viele Bruthöhlen eingebracht. Die Ziegel müssen einige Wochen trocknen, bevor sie in einem Töpferofen bei großer Hitze gebrannt werden können. Durch das Brennen werden sie wetterfest. Jedes Kind hat seinen eigenen Nistziegel angefertigt und kann ihn im Frühjahr zuhause im Garten aufhängen und beobachten, wie er von Wildbienen und Co besiedelt wird.

Zum Jahresabschluss hat sich die NAJU bei Kakao und Weihnachtsplätzchen getroffen und viele Ideen fürs neue Jahr gesammelt. **NABU Morsbach, Lisa Bauer**

Gedenkgottesdienste zu Ehren von Fritz Wingen

Ein ganz besonderes Bild stand im Oktober im Mittelpunkt zweier Gottesdienste in der evgl. Kirche in Holpe und anschließend im evgl. Gemeindezentrum in Morsbach. Das von dem gebürtigen Holper Künstler und Kirchenmaler sowie NS-Gegner Fritz Wingen 1943 im Konzentrationslager Sachsenhausen angefertigte Bild zeigt den „Auferstandenen“ Jesus Christus. Als Materialien hat Wingen im Angesicht seines eigenen Todes damals farbige Woll- und Textilreste verwendet.



Zu dem Fritz-Wingen-Gedenkgottesdienst in Morsbach brachten Rainer Wingen und seine Frau Ulla (Mitte) das besondere Textilbild des Universalkünstlers mit. Gemeindereferentin Karin Thomas (L.) und Johannes Klüser (r.) mit der Wingen-Urkunde seines Großvaters gestalteten den Gottesdienst. Foto: C. Buchen

Das nur 27 mal 21 Zentimeter große Bild wurde vermutlich aus dem KZ herausgeschmuggelt und ist heute im Besitz seines Nefen Rainer Wingen aus Essen und dessen Frau Ulla. Beide waren mit dem Originalbild nach Morsbach gekommen, und präsentiert auf einer Staffelei konnten die Gottesdienstbesucher das Bild eingehend betrachten.

Bei der Begrüßung erläuterte Gemeindereferentin Karin Thomas, dass ihr das Bild zum ersten Mal bei der Einweihung des Fritz-Wingen-Platzes und des Wingen-Gedenksteins im Mai in Holpe beeindruckt hat. Gemeinsam mit Johannes Klüser habe sie daraufhin die beiden Gottesdienste vorbereitet.

In Form eines Interviews beschrieb Johannes Klüser der Gemeindereferentin und den aufmerksamen Gottesdienstbesuchern seine „Begegnungen“ mit Fritz Wingen. Über dem Schreibtisch seines Großvaters habe eine kunstvoll gestaltete Ehrenurkunde gehangen. Erst vor rund acht Jahren habe er diese Urkunde einmal näher in Augenschein genommen und festgestellt, dass sie von Fritz Wingen stammt, der 1889 in Holpe geboren wurde und hier aufgewachsen ist.

Wegen der Schönheit dieser Urkunde begann Johannes Klüser weiter zu forschen und stieß auf eine Biografie über den späteren Kirchenmaler und Universalkünstler. 1922/23 hat Fritz Wingen die Morsbacher Basilika im expressionistischen Stil ausgemalt. „Von Morsbach-Holpe aus ist der Künstler dann in die Welt gezogen“, so Klüser, „und hat viele weitere Kirchen neu gestaltet und ausgemalt.“

Nachdem Fritz Wingen erkannt hatte, was in den 1930er Jahren in dem NS-Staat vor sich ging, hat er sich immer wieder frei geäußert und für Minderheiten eingesetzt. Daraufhin erhielt er 1939 Berufsverbot. Mehrfach denunziert wurde der NS-Kritiker schließlich verhaftet. Er kam ins berüchtigte Strafgefängnis Berlin Plötzensee, von dort ins KZ Sachsenhausen, wo er das beeindruckende Textilbild „Der Auferstandene“ schuf, und er starb schließlich 1944 im KZ Lublin.

„Im Angesicht des Todes ein solches ausdrucksstarkes Bild zu ge-

DIE OPEL SUV-FAMILIE

IHR OPEL-PARTNER IN MORSBACH UND WALDBRÖL

AUTOHAUS ZIELENBACH

MORSBACH • WALDBRÖL

Morsbach 02294-98080 Waldbröl 02291-80950

www.autohaus-zielenbach.de

MF Marco Friederichs
Schädlingsbekämpfung

Frohe Weihnachten

Das Team von MF Schädlingsbekämpfung bedankt sich herzlich für ein gutes Miteinander, für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Marco Friederichs
und das Team der MF Schädlingsbekämpfung

Wir sehen von Weihnachtspräsentationen ab und spenden an das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar in Olpe.

stalten, zeugt von dem tiefen christlichen Glauben des Künstlers Fritz Wingen“, stellte Johannes Klüser am Ende seiner Ausführungen fest. Gemeindereferentin Karin Thomas war es dann überlassen, das Wingen-Bild zu beschreiben und zu interpretieren.

„Das Textilbild, durchzogen von allen Farben des Regenbogens, ist so fein gearbeitet, als sei es nicht in einer KZ-Baracke entstanden, sondern in der Abgeschlossenheit eines Ateliers“, meinte Thomas. „Im Mittelpunkt steht Jesus, freundlich schauend, und seine Hände haben eine segnende Haltung. Göttliches Licht strahlt von oben herab. Als Zeichen seiner Würde und seiner Macht trägt Jesus einen roten Königsmantel. Ein Strahlenkranz unterstreicht seine göttliche Gestalt. Am Boden liegen Soldaten wie Tod. Oben ein Engel und eine Taube als Zeichen des Heiligen Geistes.“ Karin Thomas ist sich sicher: „Fritz Wingen hat seine politische Meinung nicht für sich behalten, er hat sich eingemischt und dem Falschen widerstanden, was uns heute Mut machen sollte.“

Musikalisch umrahmt wurden die beiden Gottesdienste von Johannes Klüser an der Orgel, der die drei Sätze des Concerto in a-Moll von Antonio Vivaldi zu Gehör brachte. **Christoph Buchen**

Veranstaltungskalender 2019/20



Dezember 2019

Dienstag, 24.12.2019, 15.00 Uhr

Familienchristmette mit Krippenspiel,

Heiligabend St. Joseph Lichtenberg

Veranst.: Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud Morsbach,
Tel. 02294/238**Dienstag, 24.12.2019, 17.00 Uhr**

Familiengottesdienst am Heiligabend

im Ev. Gemeindezentrum Morsbach

Veranst.: Ev. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/8787

Dienstag, 24.12.2019, 21.30 Uhr

Musikalische Einstimmung am Heiligabend

anschl. Christmette in St. Gertrud

Veranst.: Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/238

Dienstag 24.12.2019, 22.30 Uhr

Heiligabend in Rom, Heinrich- Kapelle in Morsbach-Rom

Gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern bei Kerzenschein und Glühwein.

Veranst.: Römische Weihnacht e.V., Tel. 02294/9913 645

Mittwoch, 25.12.2019, 10.00 Uhr

Festgottesdienst zu Weihnachten,

im Ev. Gemeindezentrum Morsbach

Veranst.: Ev. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/1884

Donnerstag, 26.12.2019, 09.30 Uhr

Festgottesdienst mit dem MGV „Harmonie“ Wendershagen

in der Christ-König-Kirche in Ellingen

Veranst.: MGV „Harmonie“ Wendershagen, Tel. 02294/90143

Donnerstag, 26.12.2019, 10.00 Uhr

Festgottesdienst zu Weihnachten, in der Ev. Kirche Holpe

Veranst.: Ev. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/1884

Sonntag, 29.12.2019, 10.00 Uhr

Konzertgottesdienst-Windwood & Co,

im Ev. Gemeindezentrum Morsbach

Veranst.: Ev. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/1884

Januar 2020

Mittwoch, 01.01.2020, 17.00 Uhr

Neujahrsgottesdienst mit Chor „Cantamos“

im Ev. Gemeindezentrum Morsbach

Veranst.: Ev. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/1884

Montag, 13.01.2020, 18.00 Uhr

Jahreshauptversammlung des Partnerschaftsvereins

im Bistro „Alt Morsbach“

Veranst.: Partnerschaftsverein Morsbach-Milly-la-Forêt e.V.,

Tel. 02294/6273

Samstag, 18.01.2020, 15.00 Uhr

Kartenvorverkauf für die Theateraufführungen im Bistro

Veranst.: Heimatverein Morsbach

Samstag, 18.01.2020, 19.00 Uhr

Bunter Abend/karnevalistischer Auftakt zum Jubiläum „1125 Jahre Morsbach“ in der Kulturstätte Morsbach

Veranst.: MGV „Eintracht“ Morsbach e.V., Tel. 02294/900 394

„Bunter Abend“ des MGV „Eintracht“ Morsbach

Am **18.01.2020** um 19.00 Uhr startet der MGV „Eintracht“ in der Kulturstätte Morsbach mit dem traditionellen „Bunten Abend“ ins Jahr 2020. Hierzu sind alle Bürgerinnen/Bürger, Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen. Der Chor präsentiert ein unterhaltsames Programm mit Liedvorträgen, Büttreden, Sketchen, Musik- und Taneinlagen. In Anlehnung an das Gemeindejubiläum, steht die Veranstaltung unter dem Motto „1125 Jahre Morsbach“. Die Mini-Wolpertinger, die Wolpertinger und die KG Morsbach mit ihren Garden und ihrem Prinzen Stefan II. werden mit ihren Darbietungen und Tänzen zu einem guten Gelingen des Abends beitragen. Der MGV „Eintracht“ Morsbach bedankt sich bei allen Mitbürgern für die tolle Unterstützung im ereignisreichen Jahr 2019 und wünscht ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest. Für das Jahr 2020 wünschen wir allen viel Glück und Erfolg, vor allem Gesundheit.

Heiligabend in Rom

Am **24.12.2019** bilden die Weihnachtsbläser des Wendershagener Musikzuges den diesjährigen musikalischen Rahmen für einen besinnlichen Heiligen Abend in Rom und verleihen der Veranstaltung eine einzigartige festliche Stimmung. Neben den bekannten Weihnachtsliedern, werden auch weihnachtliche Geschichten vorgetragen. Ab 22.00 Uhr ist das Tor der „Glühweinscheune“ geöffnet. Bei Winzerglühwein und alkoholfreiem Weihnachtspunsch können sich die Besucher auf die bevorstehende Veranstaltung um 22.30 Uhr einstellen. Nach dem offiziellen Teil klingt der Abend an der Feuertonne mit leckeren Getränken langsam aus. Kontaktdaten: Sauren 02294-9913645, Giesen 02294-9080401

Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins des Löschzuges Lichtenberg e.V.

Zu der am Samstag, dem **11. Januar 2020**, um

19.00 Uhr, in der Gast-

stätte „Lichtenberger Hof“ stattfindenden Mitgliederversammlung im Zusammenhang mit der Jahresdienstbesprechung des Löschzuges Lichtenberg wird hiermit recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Gedenken an die Verstorbenen; 3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung des Fördervereins Löschzug Lichtenberg e.V. vom 12.01.19; 4. Jahresbericht 2019; 5. Bericht des Sicherheitsbeauftragten; 6. Bericht der Gerätewarte; 7. Bericht der Jugendfeuerwehr; 8. Bericht der Ehrenabteilung; 9. Kassenbericht 2019; 10. Bericht der Kassenprüfer; 11. Entlastung des Vorstandes; 12. Wahl der Kassenprüfer; 13. Übungsbeteiligung 2019; Jahresprogramm 2020; 14. Verschiedenes.

Dirk Wittershagen, 1. Vorsitzender und Löschzugführer

Repair-Café Morsbach

Wegwerfen – nein danke!



Besuchen Sie das Repair Café

Morsbach am **4. Januar 2020** von 10.00 bis 13.00 Uhr in den Räumen der Tagespflege Reinery, Am Prinzen Heinrich 5, 51597 Morsbach. Sie benötigen Hilfe bei PC-Problemen oder haben Fragen zum Smartphone? Dann kommen Sie ins Repair-Café. Dort erhalten Sie Unterstützung. Mitarbeit ist jederzeit gewünscht.

Formularservice in der Zeit von 11:00-12:00 Uhr. Wir helfen Ihnen beim Ausfüllen diverser Formulare. Melden Sie Ihren Bedarf unbedingt vorher telefonisch oder per Email bei der Ehrenamtsinitiative WEITBLICK an. Mit Ihrem Namen, Telefonnummer und Mitteilung um welchen Antrag es sich handelt. Den entsprechenden Antrag bringen Sie dann bitte zum vereinbarten Termin mit!

Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Treffpunkt Sonnenschein, Bürozeiten: montags von 15.00 – 17.00 Uhr – donnerstags im Treffpunkt Sonnenschein. Tel.: 02294-699530, Email: morsbach@weitblick-obk.de

Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:



Satzung

über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern in der Gemeinde Morsbach vom 21.12.2019 (Hebesatzsatzung)

Auf Grund der §§ 7, 41 Absatz 1 Buchstabe f sowie 77 Absatz 1 und 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW, S. 666/SGV NRW 2023), des § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I, S. 4167) und des § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 (BGBl. I, S. 965), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung am 10.12.2019 folgende Hebesatzsatzung beschlossen:

§ 1

Erhebungsgrundsatz

Die Gemeinde Morsbach erhebt

- nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes eine Grundsteuer auf den in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz,
- nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes eine Gewerbesteuer.

§ 2

Hebesätze

Die Steuerhebesätze für die Grundsteuer und für die Gewerbesteuer werden ab dem Jahr 2020 wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer
 - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A): 430 v. H.
 - für die Grundstücke (Grundsteuer B): 545 v. H.
- Gewerbesteuer: 470 v. H.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2020 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Gemeinde Morsbach vom 22.12.2018 (Hebesatzsatzung) außer Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Die Hebesatzsatzung der Gemeinde Morsbach vom 21.12.2019 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 7 Absatz 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der zurzeit gültigen Fassung die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieses Beschlusses nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen

- Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,
- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
 - der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
 - der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde Morsbach vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Morsbach, den 21.12.2019

- Bukowski -
Bürgermeister

XIX. Nachtrag zur Gebührensatzung vom 18.12.1997

zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Morsbach vom 01.08.2012

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023) in der aktuell gültigen Fassung und der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 in der aktuell gültigen Fassung in Verbindung mit der Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Morsbach hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung am 10.12.2019 folgenden XIX. Nachtrag zur Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallbeseitigung in der Gemeinde Morsbach beschlossen:

§ 1

Der § 3 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

- (1) Für das Bereitstellen der Abfallbehälter wird eine Gebühr erhoben.

Diese Gebühr beträgt jährlich:

- | | |
|---|----------|
| 7. je braunen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 80 l (MGB braun 80l) | 79,00 € |
| 8. je braunen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 120 l (MGB braun 120 l) | 119,00 € |
| 9. je braunen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 240 l (MGB braun 240 l) | 238,00 € |

§ 2

Dieser XIX. Nachtrag tritt am 01.01.2020 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende XIX. Nachtrag zur Gebührensatzung vom 18.12.1997 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Morsbach wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW)

beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung oder Anzeige fehlt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsachen bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Morsbach, den 11.12.2019

- Bukowski -
Bürgermeister

VI. Nachtrag

zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Morsbach vom 01.08.2012

Aufgrund folgender gesetzlicher Vorschriften in der zurzeit jeweils gültigen Fassung,

- §§ 7 und 8 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666),
 - Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212 ff.),
 - § 7 der Gewerbeabfall-Verordnung vom 18. April 2017 (BGBl. I 2017 S. 896 ff.),
 - Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I 2015, S. 1739),
 - Batteriegesetz (BattG) vom 25. Juni 2009 (BGBl. I 2009, S. 1582),
 - Verpackungsgesetz (VerpackG – Art. 1 des Gesetzes zur Fortentwicklung der haushaltsnahen Getrennthaltung von wertstoffhaltigen Abfällen vom 05. Juli 2017 – BGBl. I 2017, S. 2234 ff.),
 - §§ 5, 8 und 9 des Abfallgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LABfG NW) vom 21. Juni 1988,
 - § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom 19. Februar 1987 (OWiG – BGBl. I 1987, S. 602)
- hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung vom 10.12.2019 folgenden VI. Nachtrag zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Morsbach vom 01.08.2012 beschlossen:

§ 1

Der § 12 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

- (1) Sperrige Grünabfälle im Sinne dieser Satzung sind Strauch- und Heckenschnitt. Sperrige Grünabfälle werden kostenlos von der Gemeinde Morsbach abgefahren. Voraussetzung ist der Anschluss an die kommunale Abfallentsorgung mit einer Restmülltonne. Die Anmeldung hat schriftlich zu erfolgen und muss spätestens 4 Werktage vor dem Termin vorliegen. Die Termine werden rechtzeitig öffentlich bekannt gegeben. Zur Abholung angemeldete sperrige Grünabfälle sind in gebündelter Form am Straßenrand bereitzustellen. Die Bündelung muss mit Kordel vorgenommen werden. Die Äste dürfen nicht länger als 2 m und nicht dicker als 15 cm sein. Die jeweilige Höchstmenge darf 2 m³ pro Abfuhr nicht überschreiten.

§ 2

Der § 16 Absatz 3 wird wie folgt geändert:

- (3) Sperrige Abfälle, Metall, Elektro- und Elektronik-Altgeräte werden kostenlos von der Gemeinde Morsbach abgefahren. Voraussetzung ist der Anschluss an die kommunale Abfallentsorgung mit einer Restmülltonne. Die Anmeldung für die Abholung hat durch den Anschlussberechtigten und jeden anderen Abfallbesitzer / Abfallerzeuger zu erfolgen. Die Abholtermine für Sperrgut, Metall und Elektro- und Elektronik-Altgeräte werden dem Anmelnder gesondert durch das beauftragte Entsorgungsunternehmen bekannt gegeben. Die Abholung von Sperrgut erfolgt spätestens 3 Wochen nach dem Anmeldedatum. Eine Entsorgung kann nur in haushaltsüblichen Mengen bis zu einer Höchstmenge von 3 m³ pro Abfuhr erfolgen. Je Wohneinheit ist höchstens eine Abholung im Quartal möglich. Die Abholung von Metall und Elektro- und Elektronikgeräten erfolgt spätestens 4 Wochen nach dem Anmeldedatum. Eine Entsorgung kann nur in haushaltsüblichen Mengen pro Abfuhr erfolgen.

§ 3

Dieser VI. Nachtrag tritt am 01.01.2020 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende VI. Nachtrag zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Morsbach vom 01.08.2012 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung oder Anzeige fehlt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsachen bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Morsbach, den 11.12.2019

- Bukowski -
Bürgermeister

**VII. Nachtrag
zur Satzung der Gemeinde Morsbach
über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen
vom 2. Mai 1991**

Aufgrund § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i. d. F. der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S.270) und §§ 11 und 12 des Gesetzes zur Förderung d. gesellschaftlichen Teilhabe u. Integration in Nordrhein-Westfalen (TIntG) i. d. F. vom 14. Februar 2012 (GV. NRW. S. 97) und § 2 des Flüchtlingsaufnahmegesetzes vom 27. März 1984 (GV NW S.214/SGV NW 24) und §§ 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 22. Oktober 1969 (GV NW 712/SGV NW 610), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung am 10. Dezember 2019 folgende Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen (Übergangsheimsatzung) beschlossen:

§ 1

§ 5 wird wie folgt geändert:

Gebührenberechnung

(1) Die Gebühr wird nach der Grundfläche der benutzten Räume sowie der Belegungstage berechnet. Gemeinschaftsflächen werden anteilig berücksichtigt. Die Gebührensätze betragen je Person und Tag in den von der Bezirksregierung anerkannten Übergangsheimen:

zurzeit 11,33 €

und sind den tatsächlichen Entwicklungen jeweils durch eine Gebührenkalkulation anzupassen und neu festzusetzen.

§ 2

Dieser VI. Nachtrag zur Übergangsheimsatzung der Gemeinde Morsbach tritt am 01.01.2020 in Kraft.

Morsbach, den 11. Dezember 2019

Bukowski
- Bürgermeister -

Bekanntmachungsanordnung:

Der VII. Nachtrag zur Satzung der Gemeinde Morsbach über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen vom 02. Mai 1991 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 7 Absatz 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der zurzeit gültigen Fassung die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieses Beschlusses nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen

Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde Morsbach vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Morsbach, den 11. Dezember 2019

Bukowski
- Bürgermeister -

**Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen,
Abwassergebühren und Kostenersatz für
Grundstücksanschlüsse vom 13.12.2016**

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 25.06.2015 (GV. NRW. 2015, S. 496), in der jeweils geltenden Fassung, der § 1, 2, 4, 6 bis 8, 10 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NRW. 1969, S. 712), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 08.09.2015 (GV. NRW. 2015, S. 666), in der jeweils geltenden Fassung, des § 54 des Landeswassergesetzes NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.6.1995 (GV. NRW. 1995, S. 926), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.07.2016 (GV. NRW. 2016, S. 559 ff.), in der jeweils geltenden Fassung sowie des Nordrhein-Westfälischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz vom 08.07.2016 (AbwAG NRW, GV. NRW. 2016, S. 559 ff.), in der jeweils geltenden Fassung, hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung am 10.12.2019 den folgenden III. Nachtrag zur Satzung Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse beschlossen:

In 5 Abs. 8 wird der Gebührensatz angepasst:

§ 5

Niederschlagswassergebühr

(8) Die Gebühr beträgt für jeden Quadratmeter bebauter und/oder befestigter Fläche i.S.d. Abs. 1 jährlich 0,87 €.

§ 26 wird wie folgt neu gefasst:

§ 26

Inkrafttreten

Dieser III. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbei-

trägen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse vom 13.12.2016 der Gemeinde Morsbach tritt am 01.01.2020 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Der III. Nachtrag zur Satzung Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse vom 13.12.2016 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung oder Anzeige fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsachen bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Morsbach, den 11.12.2019

Bukowski
- Bürgermeister -

**Beitrags- und Gebührensatzung zur
Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Morsbach**

Aufgrund der §§ 7,8,9 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.10.2012 (GV. NRW. S. 474) und der § 1,2, 4, 6, 7, 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV. NW. 712/SGV. NW. S. 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2011 (GV: NRW: 2011 S: 687), in Verbindung mit der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung) vom 25.09.2017 hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung am 10.12.2019 folgenden XVI. Nachtrag zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Morsbach beschlossen:

§ 8 (4) wird wie folgt neu gefasst:

§ 8

Gebührenmaßstab und Gebührensatz

(4) Die Verbrauchsgebühr beträgt je cbm 1,57 Euro ohne Umsatzsteuer, einschließlich der aktuell geltenden Umsatzsteuer gerundet 1,68 Euro. Bei der Gebührenberechnung wird im Gebührenbescheid zu den Nettobeträgen die Umsatzsteuer nach dem Umsatzsteuergesetz in der jeweils gültigen Höhe hinzugerechnet. Es gilt der im Gebührenbescheid ausgewiesene Endbetrag.

§ 19 wird wie folgt neu gefasst:

§ 19

Inkrafttreten

Dieser XVI. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung vom 15.12.2009 zur Wasserversorgungssatzung vom 25.09.2017 der Gemeinde Morsbach tritt am 01.01.2020 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende XVI. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung vom 13.12.2016 zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Morsbach vom 25.09.2017 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung oder Anzeige fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsachen bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Morsbach, den 11.12.2019

Bukowski
- Bürgermeister -

**Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Morsbach
über die Entleerung der Grundstücksentwässerungsanlagen
(Klärschlammssatzung) vom 13.12.2016**

In der Fassung des III. Nachtrages vom 12.12.2017, gültig ab 01.01.2018 Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung 14.07.1994 (GV. NRW. 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.10.2012 (GV:NRW S: 474) und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2011 (GV. NRW. 2011 S. 687), in der jeweils geltenden Fassung, hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung am 10.12.2019 den folgenden IV. Nachtrag Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Morsbach über die Entleerung der Grundstücksentwässerungsanlagen (Klärschlammssatzung) beschlossen:

In 2 Abs. 3 wird der Gebührensatz angepasst:

§ 2

Gebührenmaßstab und Gebührensatz

(3) Die Gebühr für die Entsorgung der Anlageninhalte aus Grundstücksentwässerungsanlagen beträgt:

a) bei Kleinkläranlagen pro m³ abgefahrenen Klärschlamm	83,92 €
b) bei abflusslosen Gruben pro m³ bezogenem Frischwasser	17,70 €
c) zusätzlich je Abfuhr zu a) und b)	71,40 €

§ 10 wird wie folgt neu gefasst:

§ 10

Inkrafttreten

Dieser IV. Nachtrag zur Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Morsbach über die Entleerung der Grundstücksentwässerungsanlagen (Klärschlammsatzung) vom 13.12.2016 der Gemeinde Morsbach tritt am 01.01.2020 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Der IV. Nachtrag zur Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Morsbach über die Entleerung der Grundstücksentwässerungsanlagen (Klärschlammsatzung) vom 13.12.2016 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,
a) eine vorgeschriebene Genehmigung oder Anzeige fehlt,
b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsachen bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Morsbach, den 11.12.2019

Bukowski
- Bürgermeister -



Bender & Bender
- Immobilien Gruppe -

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung!
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einmal Makler beauftragen, über 60 Malen arbeiten für Sie!

Bahnstr. 5 • 51597 Morsbach • 0 22 94 / 99 22 80 5 • www.bender-immobilien.de



REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt

Wir wünschen
all unseren Mitarbeitern,
Klienten und Freunden
eine besinnliche Weihnachtszeit.



Im Alten Ort 20 Tel. 02294/9811-0 info@reinery.com
51597 Morsbach Fax 02294/9811-99 www.reinery.com

TAXI G

GOSSMANN

hallo@gossmann.taxi • www.gossmann.taxi

Ihr freundliches Taxi
in Morsbach
& Reichshof

- Taxifahrten
- Flughafentransfer
- Rollstuhltransport
- Krankenfahrten
- Dialysefahrten

- Fahrten zur onko. Behandlung
- Strahlentherapie
- Chemotherapie
- Kleinbus

Fragen zum Thema Krankenfahrten?

Besuchen Sie uns auf www.gossmann.taxi oder Facebook, schreiben Sie uns eine E-Mail an hallo@gossmann.taxi oder rufen Sie einfach an!

02294 - 561

Morsbach: 02294 561 oder 99 12 16

Taxi Gossmann • M.Gossmann e.K. • Hahner Str. 24 • 51597 Morsbach • Fax 993 77 99

Abfallkalender 2020

Der Abfallkalender der Gemeinde Morsbach für das Jahr 2020 ist im Mittelteil dieser „Flurschütz“-Ausgabe eingeklebt.
Weitere Exemplare erhalten Sie



- unter www.morsbach.de, Suchbegriff Abfallkalender
- unter www.morsbach.de, Suchbegriff **Online-Dienstleistungen**
- hier können Sie sich ganz einfach den individuellen Abfallkalender für Ihren Wohnort erstellen und ausdrucken; zusätzlich sind Terminbenachrichtigungen wählbar
- im Rathaus Morsbach, Erdgeschoss beim Schreibpult neben Zimmer EG 19
- im Rathaus Morsbach, Erdgeschoss „Bürgerbüro & Information“

Blutspendetermine 2019

Der letzte Blutspendetermin für 2019 findet am **27. Dezember**, von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Schulzentrum Morsbach, Hahner Straße 31 statt.

500 Deckel ... für 1 Leben ohne Kinderlähmung

Im rückwärtigen Eingangsbereich des Rathauses stehen Sammelbehälter für CDs / DVDs, Batterien, Korken, Handys und Kunststoffdeckel bereit.

Die in dem Behälter für Kunststoffdeckel gesammelten Deckel werden für das Projekt „Deckel gegen Polio“ federführend durch den Bergischen Abfallwirtschaftsverband (BAV) vermarktet.

Der Grundgedanke der Sammlung ist die Rettung von Leben. Kinderlähmung (Polio) ist eine hochansteckende Krankheit, die vor allem Kleinkinder aber auch Erwachsene befällt. Das Virus verursacht dauerhafte Lähmungen und Verkrüppelungen; die Infektion kann sogar tödlich verlaufen.

- 500 Kunststoffdeckel entsprechen circa 1 Kilogramm Material. Der Verkaufserlös deckt die Kosten einer Impfung gegen Polio.

Machen Sie bitte mit - es ist so einfach zu helfen.

Gesammelt werden:

- Deckel von Getränkeflaschen (Einweg- oder Mehrwegflaschen),
 - Flaschen können ohne Kunststoffdeckel zurückgegeben werden, so lange auf dem Flaschenkörper das Pfandzeichen vorhanden ist. Der Kunststoffdeckel ist für die Rückgabe der Flaschen nicht entscheidend; das Pfand muss auch ohne Kunststoffdeckel zurückerstattet werden.
- Deckel von Tetrapaks (Milch, Saft usw.)
- Deckel von Zahnpastatuben und sogar das
- gelbe Plastik-Überraschungsei

Die Deckelgröße sollte nicht mehr als **4 cm** (ca. 1/4 Handfläche) haben.

Eventuelle Fremdstoffe wie beispielsweise Pappe oder minderwertige Kunststoffe sollten vom Deckel entfernt werden. Der kleine Dichtungskreis, der in manchen Deckeln vorhanden ist, muss nicht entfernt werden.

Bei Fragen oder Problemen zum Bereich Abfallentsorgung wenden Sie sich bitte vormittags an Christa Peitsch, Rathaus EG 19 oder Tel. 02294 / 699 122.

Sprechtag des Notars in Morsbach

Notar Dr. Paul Sebastian Hager (info@notar-hager.de) hält am ersten Mittwoch im Monat ab 10.00 Uhr Sprechtag im Rathaus der Gemeinde Morsbach ab. Um telefonische Anmeldung unter der Rufnummer des Notariats Waldbrohl, Kaiserstr. 28, 02291-4051 wird gebeten.

Der Sprechtag findet im Jahr 2020 an folgenden Tagen statt:

15.01.2020, 05.02.2020, 04.03.2020, 01.04.2020, 06.05.2020, 03.06.2020, 01.07.2020, 05.08.2020, 02.09.2020, 07.10.2020, 04.11.2020, 02.12.2020



Sagen Sie „Ja“ zu einem wachsenden Partner der Ford-Werke GmbH! Zur Verstärkung unseres motivierten Teams suchen wir ab **08.2020** eine/n

AUSZUBILDENDE/N

als KFZ-MECHATRONIKER/IN (m/w)

Sie überzeugen mit:

- einem soliden Abschluss der Hauptschule
- Interesse an Kraftfahrzeugen und Technik
- technischem Verständnis, motorischer Geschicklichkeit, Genauigkeit, Teamfähigkeit

Sie lernen:

- fachgerechte Wartung und Instandsetzung
- Fehlersuche mit Diagnosegeräten
- alles über Mechanik und Elektrik eines Fahrzeuges
- Kommunikation mit Kunden

Sie profitieren von:

- einer strukturierten Ausbildung
- einem motivierten Team, dass Sie in Ihrer Entwicklung fördert und unterstützt
- guten Aussichten auf Übernahme nach erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung

Lust auf eine lange Bindung? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Ansprechpartner
Herr Schuh
Tel.: 02294-9939116
E-Mail: sven.schuh@auto-schuh.fsoc.de



**Wir wünschen
allen ein schönes
Weihnachtsfest
und ein frohes
neues Jahr!**

Auto-Schuh
51597 Morsbach • Bahnhofstraße 31
Telefon 0 22 94 / 993 91 16



Abfallkalender 2020 Gemeinde Morsbach

Achtung! Witterungsbedingt kann es zu Verschiebungen / Ausfällen bei der Abfallentsorgung kommen!

Gebühren- pflichtig		Restmüll	Papier Pappe Karton	Biomüll
mein Abfuhrrevier	für Restmüll Papier, Biomüll Gelber Sack	Gebühren- frei	S Gelber Sack Schadstoffmobil	G sperriger Grünabfall

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
1	Mi Neujahr	1	Sa	1	So	1	Mi	1	Fr	1	Mo Pfingstmontag
2	Do	2	So	2	Mo	2	Do	2	Sa	2	Di
3	Fr	3	Mo	3	Di	3	Fr	3	So	3	Mi
4	Sa	4	Di	4	Mi	4	Sa	4	Mo	4	Do
5	So	5	Mi	5	Do	5	So	5	Di	5	Fr
6	Mo	6	Do	6	Fr	6	Mo	6	Mi	6	Sa
7	Di	7	Fr	7	Sa	7	Di	7	Do	7	So
8	Mi	8	Sa	8	So	8	Mi	8	Fr	8	Mo
9	Do	9	So	9	Mo	9	Do	9	Sa	9	Di
10	Fr	10	Mo	10	Di	10	Fr	10	So	10	Mi
11	Sa	11	Di	11	Mi	11	Sa	11	Mo	11	Do
12	So	12	Mi	12	Do	12	So	12	Di	12	Fr
13	Mo	13	Do	13	Fr	13	Mo	13	Mi	13	Sa
14	Di	14	Fr	14	Sa	14	Di	14	Do	14	So
15	Mi	15	Sa	15	So	15	Mi	15	Fr	15	Mo
16	Do	16	So	16	Mo	16	Do	16	Sa	16	Di
17	Fr	17	Mo	17	Di	17	Fr	17	So	17	Mi
18	Sa	18	Di	18	Mi	18	Sa	18	Mo	18	Do
19	So	19	Mi	19	Do	19	So	19	Di	19	Fr
20	Mo	20	Do	20	Fr	20	Mo	20	Mi	20	Sa
21	Di	21	Fr	21	Sa	21	Di	21	Do	21	So
22	Mi	22	Sa	22	So	22	Mi	22	Fr	22	Mo
23	Do	23	So	23	Mo	23	Do	23	Sa	23	Di
24	Fr	24	Mo	24	Di	24	Fr	24	So	24	Mi
25	Sa	25	Di	25	Mi	25	Sa	25	Mo	25	Do
26	So	26	Mi	26	Do	26	So	26	Di	26	Fr
27	Mo	27	Do	27	Fr	27	Mo	27	Mi	27	Sa
28	Di	28	Fr	28	Sa	28	Di	28	Do	28	So
29	Mi	29	Sa	29	So	29	Mi	29	Fr	29	Mo
30	Do			30	Mo	30	Do	30	Sa	30	Di
31	Fr			31	Di			31	So		

Abfuhrreviere für Graue Tonne, Grüne Tonne, Braune Tonne, Gelben Sack												
Ortsteil	Revier	Ortsteil	Revier	Ortsteil	Revier	Ortsteil	Revier	Ortsteil	Revier	Ortsteil	Revier	
Alzen	2	Herbertshagen	3	Ortseifen	4	Volperhausen	3	Morsbach:				1
Amberg	2	Höferhof	2	Reinshagen	5	Wallerhausen	6	Adolf-Kolping-Straße, Am Brunnen, Am Büchel, Am Dreieck, Am Eichhölzchen, Am Hang, Am Taubenfeld, Amselweg, An der Seelhardt, Auf der Au, Auf der Eichenhöhe, Auf der Hütte, Auf der Kohlhardt, Bachstraße, Dechant-Strack-Straße, Eichenstraße, Ellinger Weg, Feldweg, Felsenweg, Fichtenweg, Flurstraße, Goethestraße, Hahner Straße, Heinrich-Halberstadt-Weg, Hemmerholzer Weg, Hinter der Kirchstraße, Hohe Brücke, Höhenweg, Holunderweg, Im Karschiefen, Josef-Moritz-Gasse, Kirchstraße, Lerchenstraße, Meisenweg, Mozartstraße, Obere Kirchstraße, Rheinischer Hof, Rosenweg, Schillerweg, Seifener Weg, Steiler Weg, Talweg, Waldbröler Straße, Weidenstraße, Weißdornweg, Zum Goldenen Acker, Zur Burg				
Appenhagen	5	Holpe	5	Rhein	3	Wendershagen	4					
Berghausen	6	Hülstert	6	Ritterseifen	3	Wittershagen	2					
Birken	4	Katzenbach	3	Rolshagen	6	Zinshardt	5					
Birzel	2	Kömpel	6	Rom	6							
Bitze	3	Korseifen	4	Rosengarten	6							
Böcklingen	4	Ley	5	Rossenbach	4							
Breiten	5	Lichtenberg	6	Schlechtingen	2							
Burg Volperhausen	3	Lützelseifen	4	Seifen	1							
Ellingen	4	Neuhöfchen	4	Siedenberg	3							
Erlingen	5	Niederasbach	6	Solseifen	3							
Euelsloch	4	Niederdorf	3	Springe	6							
Eugenienthal	3	Niederwamsbach	2	Steimelhagen	5							
Flockenberg	3	Niederzielenbach	3	Stentenbach	2							
Frankenthal	6	Oberasbach	6	Stockhöhe	2							
Hahn	4	Oberholpe	5	Straßerhof	5							
Halle	4	Oberwamsbach	4	Strick	3							
Heide	3	Oberzielenbach	6	Überasbach	6							
Hellerseifen	3	Ölmühle	5	Überholz	5							
											3	

Braune Tonne (Bioabfälle)

Bioabfälle sollen vorrangig in der eigenen Kompostanlage (Komposthaufen oder Schnellkomposter verwertet werden).

Alternativ / ergänzend hierzu wird die **gebührenpflichtige Biotonne** angeboten. In der Biotonne können auch gekochte oder verdorbene Speisen, Fleisch und Knochen, Unkräuter, kranke Pflanzen usw. entsorgt werden.

Das Einfüllen von Plastikföten (auch kompostierbare) ist verboten und führt zu Problemen in der Kompostierungsanlage.

Gemeinde Morsbach: 02294 / 699 - 122 oder - 123

Grüne Tonne (Papier, Pappe, Karton)

Papier und Pappe sauber und unbesklebt sowie Verpackungen aus diesen Materialien (auch die mit dem **"Grünen Punkt"**): z. B. Bücher, illustrierte, Kartons, Kataloge, Notizblöcke, Prospekte, Schulhefte, Zeitungen.

Gemeinde Morsbach: 02294 / 699 - 122 oder - 123

neu Service-Hotline

der Entsorgungsfirma für Probleme bei der Leerung der Abfallbehälter (Restmüll, Papier/Pappe und Bioabfall)

REVEA GmbH **0800 805 805 6** (gebührenfrei)

Zur Leerung müssen die Abfallbehälter

MGB grau, MGB grün und MGB braun

- ▶ rechtzeitig (bis 6.00 Uhr)
- ▶ mit geschlossenem Deckel
- ▶ mit der Öffnung zur Straße

an dem Leerungsort bereitgestellt werden.

Altmittel

Kostenlose Abholung von Altmittel

Die Altmittelabholung erfolgt nach Anmeldung im Rahmen der kostenlosen Elektro- / Kühlgeräteabholung:

z. B. Bleche, Dachrinnen, Emaille-Badewannen, Haushaltsgegenstände, Heizkörper, Rohre

(Begrenzung pro Gegenstand: **max. 35 kg, max. 1,50 m**)

Gemeinde Morsbach: 02294 / 699 - 122 oder - 123

Gelber Sack (nur für Verkaufsverpackungen)

Verkaufsverpackungen aus Metall: Konserven- und Getränkedosen usw.

Verkaufsverpackungen aus Kunststoff: Folien, Flaschen (Spül-, Körperpflege- und Waschmitteln) und Becher (Milchprodukte, Margarine usw.), Styropor (Obst- und Gemüse) und geschäumte Verpackungen.

Verkaufsverpackungen aus Verbundstoff: Getränke-, Milch- und Saffkartons, Vakuumverpackungen (z.B. Kaffee).

Für die Abholung wird **keine** Gebühr von der Gemeinde Morsbach erhoben.

Ansprechpartner: BWS 0800 / 4444 229 (gebührenfrei)

Lobbe Entsorgung GmbH 02261 / 9443-0

S

Schadstoffe

Schadstoffhaltige Abfälle erfordern eine gesonderte Entsorgung. z. B. Farben, Lacke, Lösungsmittel, Laugen, Säuren, Spraydosen, Pflanzenschutzmittel, Altimedikamente, Leuchtstoffröhren, Druckerpatronen sowie Elektrokleingeräte (bis max. 50 cm Kantenlänge) aus privaten Haushaltungen werden vom Fachpersonal des Schadstoffmobils kostenlos angenommen. Die kostenlose Rücknahme von Batterien und Altlötl erfolgt über die entsprechenden **Rücknahmesysteme des Handels**.

Der Einsatz des Schadstoffmobils erfolgt an jeweils zwei aufeinanderfolgenden Tagen an diesen Standplätzen:

1. Tag : 04. Februar, 26. Mai, 18. August und

24. November 2020:

09:00 bis 10:00 Uhr - **Alzen**, Parkplatz Ehrenstraße
10:30 bis 13:30 Uhr - **Morsbach**, Festplatz Wisseraue
14:45 bis 15:45 Uhr - **Ellingen**, Parkplatz Bürgerhaus

2. Tag: 05. Februar, 27. Mai, 19. August und

25. November 2020:

09:00 bis 11:15 Uhr - **Steimelhagen**, Festplatz
13:15 bis 14:15 Uhr - **Morsbach**, Festplatz Wisseraue
14:45 bis 15:45 Uhr - **Lichtenberg**, Parkplatz Festplatz

Gemeinde Morsbach: 02294 / 699 - 122 oder - 123

kostenlose / gebührenpflichtige Abgabe von Abfällen beim

Kommunalen Wertstoffhof Oberberg - Süd

51545 Waldbröl, Im Langenbacher Siefen 10

montags und mittwochs 14:00 bis 18:00 Uhr

freitags 14:00 bis 20:00 Uhr

☎ **0800 / 600 2003 (AVEA) oder 0800 / 805 805 0 (BAV)**

Abfallberatung des BAV

Bei allen Fragen zur Abfallvermeidung, -verwertung und -entsorgung informiert die Abfallberatung des BAV
☎ **0800 / 805 805 0** (gebührenfrei)

abfallberatung@bavmail.de und www.bavweb.de

Bergische Wertstoff-Sammel-GmbH (BWS)

⇒ "Gelber Sack" (Gutscheine und Abholung)

⇒ Glascontainer (Leerung und Reinigung Containerstandorte)

☎ **BWS 0800 / 4444 229 (gebührenfrei)**

Sperrmüll

Sperrmüll ist Restmüll, der wegen seiner Größe nicht in der Restmülltonne entsorgt werden kann.

Abgeholt werden Gegenstände, die bei einem Umzug normalerweise mitgenommen werden: z.B. Betten, Fahrräder, Körbe, Koffer, Laminat (nur gebündelt), Matratzen, Regale, Sessel, Sofas, Schränke, Stühle, Teppiche

Die Abholmenge ist auf 3 m³ pro Abholung begrenzt; keine Haushaltsauflösungen oder Hausräumungen.

Nicht abgeholt werden:

- **Kohleöfen, Spiegel, Glastische, Aquarien**
- **Elektrogeräte**
- **Kartons und Beistellsäcke** (z.B. Tapetenreste, Restmüll)
- **Abfälle aus Gärten** (z.B. Baum-, Strauch- und Rasenschnitt)
- **Benzinrasenmäher, Auto- und sonstige Fahrzeugteile**
- **Baumaterialien, Renovierungsabfälle und Sanitäreinrichtungen** (z.B. Rigipsplatten, Wand- / Deckenverkleidungen, Fenster, Türen, Türrahmen, Toilettenschüssel, Waschbecken)
- **Schadstoffe** (z.B. Farb- und Lackgebinde, Autobatterien)

Die Abfuhr ist **kostenlos** und erfolgt nach vorheriger Anmeldung:

- im Internet unter www.morsbach.de/sperrmuell oder
- im Rathaus Morsbach, Schreibpult im Flur beim Zimmer EG 19 (rote Karte)

Der Abholtermin wird durch die Entsorgungsfirma zeitnah mitgeteilt und findet innerhalb von **3 Wochen ab Anmeldung** statt.

Gemeinde Morsbach: 02294 / 699 - 122 oder - 123

G

Sperrige Grünabfälle

Die Abfuhr der **gebündelten** Grünabfälle ist **kostenlos** und erfolgt nur nach Anmeldung an den beiden festgelegten Terminen.

Die Abholmenge ist auf 2 m³ pro Abholung begrenzt.

Anmeldung spätestens vier Werktage vor der Abholung:

- im Internet unter www.morsbach.de/gruenabfaelle oder
- im Rathaus Morsbach, Schreibpult im Flur beim Zimmer EG 19 (gelbe Karte)

Gemeinde Morsbach: 02294 / 699 - 122 oder - 123

neu

Service-Hotline

der Entsorgungsfirma für Probleme bei der Leerung der Abfallbehälter (Restmüll, Papier/Pappe und Bioabfall)

REVEA GmbH **0800 805 805 6** (gebührenfrei)

Gemeinde Morsbach

für den Bereich Abfallbeseitigung

rathaus@gemeinde-morsbach.de



02294 / 699 - 122

02294 / 699 - 123



Abholservice für

Elektro- und Kühlgeräte

Durch eine separate Einsammlung von Elektro- und Kühlgeräten wird eine ordnungsgemäße und schadlose Entsorgung der in den Geräten enthaltenen schadstoffhaltigen Bestandteile ermöglicht. Wertstoffe können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Abgeholt werden Elektro-Großgeräte und Kühlgeräte:

z. B. Ceran-Kochfelder, Dunstabzugshauben, Elektro-Rasenmäher, Elektro-Herde, Fernseher, Gefriergeräte, Hochdruckreiniger, Kühlschränke, Kühl-Gefriergeräte, Lautsprecherboxen (groß), Mikrowellen, Ölradiatoren, PC-Monitore, PC-Rechner, Solarien (Abholung nur ohne Röhren), Spülmaschinen, Staubsauger, Wäschetrockner, Waschmaschinen.

Elektro-Kleingeräte und Metall werden bei der Abholung der Elektro-Großgeräte / Kühlgeräte kostenlos mitgenommen.

Die Abfuhr von Elektro-Großgeräten und Kühlgeräten ist **kostenlos** und erfolgt nur nach vorheriger Anmeldung:

- im Internet unter www.morsbach.de/elektrogeraete oder
- im Rathaus Morsbach, Schreibpult im Flur beim Zimmer EG 19 (grüne Karte)

Der Abholtermin wird durch die Entsorgungsfirma zeitnah mitgeteilt und findet innerhalb von 4 Wochen ab Anmeldung statt.

Bitte beachten Sie auch die Informationen bei

- Bringservice für Elektro- und Kühlgeräte und
- Container für Elektrokleingeräte.

Gemeinde Morsbach: 02294 / 699 - 122 oder - 123

Bringservice für Elektro- und Kühlgeräte

Alle Elektro- und Kühlgeräte sind separat und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Folgende kostenlosen Entsorgungsmöglichkeiten bestehen:

alle Elektro- und Kühlgeräte

- ➔ an den Sammelstellen des BAV = Kommunalen Wertstoffhof Waldbröl, Im Langenbacher Siefen 10 u. a. Standorte

Elektrokleingeräte (keine Kühl- oder Elektro-Großgeräte)

- ➔ beim Schadstoffmobil und Container für Elektrokleingeräte

Gemeinde Morsbach: 02294 / 699 - 122 oder - 123

Abfallberatung des BAV: 0800 805 805 0 (gebührenfrei)

Container für Elektrokleingeräte

Kostenlose Abgabe von Elektrokleingeräten, die in die Einwurföffnung passen, in die Container für Elektrokleingeräte.

Gemeinde Morsbach: 02294 / 699 - 122 oder - 123



Abfallkalender 2020 Gemeinde Morsbach

Achtung! Witterungsbedingt kann es zu Verschiebungen / Ausfällen bei der Abfallentsorgung kommen!

Gebühren- pflichtig		Restmüll	Papier Pappe Karton	Biomüll
mein Abfuhrrevier		für Restmüll Papier, Biomüll Gelber Sack		
Gebühren- frei			Gelber Sack	sperriger Grünabfall
		S	Schadstoffmobil	

Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
1	Mi		1	Sa		1	Di	1 + 4	1	Do	1+4+6	1	So	Allerheiligen	1	Di	
2	Do		2	So		2	Mi	2 + 6	2	Fr	2+3+5	2	Mo		2	Mi	
3	Fr					3	Do	1+4+6	3	Sa	Tag der Dt. Einheit	3	Di		3	Do	
4	Sa		4	Di	1 + 4	4	Fr	2+3+5	4	So		4	Mi		4	Fr	
5	So		5	Mi	2 + 6	5	Sa		5	Mo		5	Do		5	Sa	
6	Mo	3 + 5	6	Do	1+4+6	6	So		6	Di	G	6	Fr		6	So	
7	Di	1 + 4	7	Fr	2+3+5	7	Mo		7	Mi		7	Sa		7	Mo	3 + 5
8	Mi	2 + 6	8	Sa		8	Di		8	Do		8	So		8	Di	1 + 4
9	Do	1+4+6				9	Mi		9	Fr		9	Mo	3 + 5	9	Mi	2 + 6
10	Fr	2+3+5				10	Do		10	Sa		10	Di	1 + 4	10	Do	1+4+6
11	Sa		11	Di		11	Fr		11	So		11	Mi	2 + 6	11	Fr	2+3+5
12	So		12	Mi		12	Sa		12	Mo	3 + 5	12	Do	1+4+6	12	Sa	
13	Mo		13	Do		13	So		13	Di	1 + 4	13	Fr	2+3+5	13	So	
14	Di		14	Fr		14	Mo	3 + 5	14	Mi	2 + 6	14	Sa		14	Mo	
15	Mi		15	Sa		15	Di	1 + 4	15	Do	1+4+6	15	So		15	Di	
16	Do		16	So		16	Mi	2 + 6	16	Fr	2+3+5	16	Mo		16	Mi	
17	Fr		17	Mo	3 + 5	17	Do	1+4+6	17	Sa		17	Di		17	Do	
18	Sa		18	Di	1 + 4	18	Fr	2+3+5	18	So		18	Mi		18	Fr	
19	So		19	Mi	2 + 6	19	Sa		19	Mo		19	Do		19	Sa	3 + 5
20	Mo	3 + 5	20	Do	1+4+6	20	So		20	Di		20	Fr		20	So	
21	Di	1 + 4	21	Fr	2+3+5	21	Mo		21	Mi		21	Sa		21	Mo	1 + 4
22	Mi	2 + 6	22	Sa		22	Di		22	Do		22	So		22	Di	2 + 6
23	Do	1+4+6	23	So		23	Mi		23	Fr		23	Mo	3 + 5	23	Mi	1+4+6
24	Fr	2+3+5	24	Mo		24	Do		24	Sa		24	Di	1 + 4	24	Do	2+3+5
25	Sa		25	Di		25	Fr		25	Mi		25	Do	1+4+6	25	Fr	1. Weihnachtstag
26	So		26	Mi		26	Sa		26	Mo	3 + 5	26	Do	1+4+6	26	Sa	2. Weihnachtstag
27	Mo		27	Do		27	Di		27	Fr	2+3+5	27	So		27	So	
28	Di		28	Fr		28	Mo	3 + 5	28	Mi	2 + 6	28	Sa		28	Mo	
29	Mi		29	Sa		29	Di	1 + 4	29	Do	1+4+6	29	So		29	Di	
30	Do		30	So		30	Mi	2 + 6	30	Fr	2+3+5	30	Mo		30	Mi	
31	Fr		31	Mo	3 + 5	31	Sa		31	Sa		31	Do		31	Do	

Genossenschaftsversammlung Jagdgenossenschaft

Die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft wird aufgrund von Krankheit erst im Frühjahr 2020 stattfinden. Weitere Informationen folgen.

Herzliche Einladung zum Neubürgerempfang

Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Jörg Bukowski, lädt in Zusammenarbeit mit der Ehrenamtsinitiative Weitblick zum Neubürgerempfang am **25. Januar 2020** um 15.00 Uhr ein, und freut sich, alle neuen Bürgerinnen und Bürger dort begrüßen zu dürfen. Sollte jemand aus Versehen keine persönliche Einladung bekommen haben, sehen Sie diese Veröffentlichung als persönliche Einladung an! Eine Anmeldung unter Telefon 02294/699-530 oder per Mail morsbach@weitblick.de ist bis **15.01.2020** noch möglich.

Kleinkinderschwimmen im Hallenbad Morsbach

Für einen Kontakt mit dem Nass ist es nie zu früh...

Grundfertigkeiten wie Gehen, Laufen, Klettern, Hangeln und Springen führen Kinder altersentsprechend schon an Land aus. Im Wasser stellt das für ein Kleinkind/Kind neu zu erprobende Reize dar, diese Eigenschaften werden positiv unterstützt und gefördert. Die Kinder werden in diesem Kurs auf spielerische Weise an erste Schwimmtechniken herangeführt und erlangen in diesem Kurs einen sicheren und angstfreien Umgang mit dem Element Wasser. Wassertemperatur 30,4 Grad.

Beginn: Samstag, den 11. Januar 2020

12 bis 24 Monate:

09.00 Uhr – 09.45 Uhr 10 Übungseinheiten / 75,00 €

24 bis 47 Monate:

08.15 Uhr – 09.00 Uhr 10 Übungseinheiten / 75,00 €

09.45 Uhr – 10.30 Uhr 10 Übungseinheiten / 75,00 €

Geschwisterkinder bekommen 25 % Ermäßigung

Anmeldungen unter: 02294 – 1842 / Hallenbad Morsbach

Mitgliederversammlung Verein der Freunde und Förderer des Standortes Holpe der Gemeinschaftsgrundschule Morsbach e.V.

Der Verein der Freunde und Förderer des Standortes Holpe der Gemeinschaftsgrundschule Morsbach e.V. lädt am Donnerstag, dem **16.01.2020**, 19.30 Uhr in den Musikraum der Grundschule am Standort Holpe zur Mitgliederversammlung ein. Die Tagesordnung umfasst: Begrüßung, Jahresrückblick, Kassenbericht, Entlastung des Vorstands, Anträge, Neuwahlen Vorstand; Wahl Kassenprüfer, Verschiedenes. Anträge zur Tagesordnung können bis **09.01.2020** schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Mitgliederversammlung „Klangwerk Morsbach“

Die Mitgliederversammlung des Klangwerk Morsbach findet am **19.01.2019**, 10.00 Uhr, in den Räumlichkeiten des Klangwerks (Hahnerstraße) statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

MGV „Hoffnung“ trifft sich zum Jahresabschluss

Am **11. Januar 2020** findet ab 16.00 Uhr die Jahreshauptversammlung des Männergesangsvereins „Hoffnung“ Lichtenberg im Vereinslokal „Lichtenberger Hof“ statt. Anträge für die Tagesordnung können bis zum **3. Januar 2020** schriftlich und begründet an den Vorsitzenden gesandt werden.

www.stangier-frisoere.de



Ein starkes Team für Ihre Immobilie

**Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und ein glückliches und gesundes
neues Jahr 2020**

Ihr Team Matschke Immobilien
Kostenlose Beratung in allen Immobilienfragen

Waldbröler Straße 29, 51597 Morsbach ☎ 02294 993690 ✉ office@matschke.de

**Frohe
Weihnachten
& einen guten
Rutsch ins
neue Jahr**

wünscht der
SV 02/29
Morsbach,
Abt. Fußball
Junioren und
Senioren




**Naturheilpraxis
Solbach**

Wir wünschen allen Patienten und ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2020 Gesundheit, Glück und alles Liebe und Gute.

Herzlichen Dank für das uns entgegen gebrachte Vertrauen.

Maria Solbach Heilpraktikerin	Bernd Solbach Heilpraktiker	Michael Solbach Heilpraktiker
Meike Schlosser Heilpraktikerin	Elke Markus Heilpraktikerin	Pia Wagener Reflexintegrationstrainerin

Heidehof 1
51597 Morsbach
Telefon: 02294/8752
www.naturheilpraxis-solbach.de

Vom **23.12. - 3.1.**
ist die Praxis geschlossen.
Danach sind wir gerne
wieder für Sie da.

Gut informiert... zum Thema „Pflege finanzieren“!

Der dritte Info-Nachmittag der Senioren- und Pflegeberatung drehte sich um die Frage „Wer zahlt was im Pflegefall?“ Viele Interessierte waren der Einladung ins Rathaus gefolgt und es wurde deutlich, dass zu diesem Thema viel Informationsbedarf besteht.

Harald Klotz, Abteilungsleiter beim Amt für Soziale Angelegenheiten des Oberbergischen Kreises, informierte u.a. über die Themen Pflegeversicherung, Hilfe zur Pflege über das Sozialamt sowie Unterhaltsfragen. Im Anschluss hatten die Zuhörer die Gelegenheit, ihre mitgebrachten Fragen zu klären.

Gerne beraten die Mitarbeiterinnen der Senioren- und Pflegeberatung zu diesem und zu vielen anderen Themen rund um Alter und Pflege. Auch die Präsentation zum Vortrag bekommen Sie dort:

Gemeinde Morsbach
Senioren- und Pflegeberatung
Bahnhofstraße 2
51597 Morsbach

Ansprechpartnerinnen:

Sylke Görres, Raum: EG 11, Telefon: 02294/699-351,
E-Mail: sylke.goerres@gemeinde-morsbach.de

Julia Krieger, Telefon: 02294/699-358

E-Mail: julia.krieger@gemeinde-morsbach.de

Die Vortragsreihe wird fortgesetzt am Montag, den **27. Januar 2020** im Ratssaal. Um 17.00 Uhr informiert der Notar Dr. Paul Sebastian Hager zum Thema „Erben und Vererben“. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

„Treffpunkt Sonnenschein“

Programm Januar 2020

Jeder ist herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kostenbeitrag: 3,00 Euro

09.01.2020: Wir spielen Bingo.

16.01.2020: Lustige Gesellschaftsspiele in froher Runde.

23.01.2020: Besuch der Kosmetikerin Gabi Haubrich.

30.01.2020: Gemeinschaftliches Singen mit dem Ehepaar Schneider.

Treffpunkt Sonnenschein: Jeden Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr im Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich. Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Tel.. 02294-699530, Email: morsbach@weitblick-obk.de

Jahresverbrauchsabrechnung 2019 Versendung der Ablesekarten und der Jahresverbrauchsabrechnung

Zur Erstellung der Jahresverbrauchsabrechnung für die Wasser- und Abwassergebühren ist der Zählerstand des Wasserzählers einmal jährlich zu ermitteln. Dieser erfolgt zum Jahresende im Wege der Selbstablesung durch die Anschlussnehmer. Hierzu wurden im gesamten Versorgungsgebiet die Ablesekarten am Donnerstag, den 12.12.2019 versendet.

Wir bitten Sie daher, den Zählerstand Ihres Wasserzählers abzulesen und uns anhand der übermittelten Ablesekarte oder gerne auch bequem per Onlineübermittlung über die Homepage der Gemeinde Morsbach, www.morsbach.de, bis **spätestens 31.12.2019** mitzuteilen.



Förderverein Morsbacher Bäder e.V.

Wir wünschen
allen Mitgliedern des Fördervereins
Morsbacher Bäder e.V. und allen
Besuchern des Dolphi-Hallenbades
sowie allen Bürgerinnen und Bürgern
ein frohes Weihnachtsfest und alles
Gute im Jahr 2020.

Auch im neuen Jahr wird das Hallenbad
allen Besuchern wieder für gesundes
Schwimmen, abwechslungsreiche
Kurse und Kindergeburtstage
zur Verfügung stehen.

Der Vorstand des Fördervereins
Morsbach Bäder e.V.



Darüber hinaus ist die Versendung der Jahresverbrauchsabrechnung 2019 aller Voraussicht nach für Freitag, den **07.02.2020** geplant.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Herrn Daniel Höfer, Tel. 02294/699-402,

Frau Ursula Schneider, Tel. 02294/699-403,

E-Mail: gemeindewerke@gemeinde-morsbach.de

Neues Sozialprojekt ab Januar 2020 mit Weitblick in Morsbach

In Zusammenarbeit mit der Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach bietet die Praxis für Podologie - Stefanie Böcher - an jedem ersten Samstag im Monat, in der Praxis für Podologie, im Ärztehaus Alzener Weg 9, medizinische Fußbehandlungen in der Zeit von 10.00 - 13.00 Uhr an. Der erste Termin findet statt am **04.01.2020**. Eine Anmeldung hierzu ist unbedingt erforderlich, unter Vorlage des Leistungsbescheides nach SGB II oder SGB XII. Bei Interesse melden Sie sich bitte wie folgt: **donnerstags** bei Frau Sylke Görres (EG 11) von 14.00 - 18.00 Uhr oder **montags** bei der Ehrenamtsinitiative Weitblick (EG 04) von 15.00 - 16.00 Uhr. VA: Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Tel. 699530, Email: morsbach@weitblick-obk.de

Volle Fahrt voraus mit dem neuen Bürgerbus

Ein ereignisreiches Jahr 2019 für den Bürgerbus neigt sich dem Ende zu. So wurde der Anrufbürgerbus eingeführt, ein neuer Bus wurde angeschafft und feierlich auf dem Rathausvorplatz eingeweiht und die Fahrten zum Waldröler Markt können nun offiziell stattfinden und erfreuen sich großer Beliebtheit. In der Jahreshauptversammlung konnte der Vorstand bestätigt werden und kann so seine Arbeit fortführen.



An dieser Stelle sei noch einmal darauf hingewiesen, dass es wichtig ist, grundsätzlich unter der Telefonnummer 02261/926080 mindestens eine Stunde vorher anzurufen, wenn man mitfahren möchte. Alle wichtigen Informationen, auch die aktuellen Fahrpläne finden Sie unter www.b-bus-morsbach.de.

„Wir freuen uns über jede Art von Mitteilung von Ihnen: Wie Ihnen unser Angebot gefällt, ob es ankommt, ob es weitere Wünsche und Anregungen gibt und auch was Ihnen nicht gefällt, wollen wir hören. Klaus Krebber, Geschäftsführer, hat immer ein offenes Ohr: 02294/7162 oder info@klaus-krebber.de. Wir lernen nur dadurch und wollen immer noch besser werden. Wenn dann auch noch der oder die eine oder andere neue BürgerbusfahrerIn unsere Gemeinschaft ergänzen wird, sind unsere Wünsche für das Jahr 2020 fast alle in Erfüllung gegangen. Ein ganz herzliches Dankeschön gilt unseren ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern, die mit viel Freude den Bus lenken und so ein wenig Zeit erübrigen für die Bürgerbusfamilie. An dieser Stelle danken wir auch der Morsbacher Geschäftswelt ebenso wie allen freundlichen Unterstützern und Mitgliedern ganz herzlich für die großzügigen Spenden. In diesem Sinne wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen der Bürgerbus Morsbach e.V. ein schönes und geruhiges Weihnachtsfest und für das kommende Jahr Glück und Gesundheit und wir freuen uns, Sie dann wieder im Bürgerbus begrüßen zu dürfen.“ **Bürgerbusverein Morsbach**

Partnerschaftsverein aktiv!

„Unter der Führung der 2. Vorsitzenden, Gertrud Franken, nahm auch in diesem Jahr eine kleine Abordnung die Gelegenheit wahr, um mit den französischen Freunden aus der Partnerschaft an der Messe Sainte-Catherine in Maisse teilzunehmen. Diese Messe, die seit 522 Jahren besteht, fand am 16. und 17. November 2019 statt. Knapp 30 „Handwerker“ stellten ihr Handwerk beziehungsweise ihre Produkte vor. Gemüse, Obst, Käse, Wein, Champagner konnte man probieren und erwerben, ebenso Kleinkunst wie bemaltes Porzellan, gedrechselte Holzartikel, gestrickte Waren und vieles mehr. Für Jung und Alt, für jeden Geschmack war etwas zu finden. Die in der Region traditionelle Kressesuppe war





MICHAEL DEIPENBROCK

Tel. 0 22 94 / 99 12 17

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

Unsere Leistungen:

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafenstransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten



Informationen der SPD

zur Gemeindepolitik unter

www.spd-morsbach.de

MORSBACH

ein „Muss“ für jeden Besucher. Uns hat sie sehr gut geschmeckt. Ein Kinderkarussell für die Kleinen, Autoscooter für die Großen gehörten ebenfalls zu dieser kleinen familienfreundlichen Messe. Der Vorstand des französischen Partnerschaftsvereins hatte für uns gemeinsam einen Stand reserviert, wo wir bei Glühwein und Kölsch aus unserer Region mit französischen Besuchern ins Gespräch kamen und einen kleinen Beitrag für die Völkerverständigung geleistet haben.“ **Detlef Schmidt** Foto: privat



Der Gemeindekulturverband Morsbach
bedankt sich bei allen Vereinen
für das erfolgreiche Jahr 2019.
Allen Vereinen, Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein
gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches
neues Jahr 2020.

Werner Puhl
Werner Puhl
Vorsitzender





In Morsbach heißt es demnächst wieder: „Vürhang op“

Vorverkauf der Theatergruppe am 18. Januar 2020

Seit einigen Wochen probt die Theatergruppe „Vürhang op“ des Heimatvereins Morsbach wieder eifrig für das neue Stück „Immer Zoff mit dem Stoff“ von Bernd Gombold. Die Akteure der Laienspielgruppe versprechen den Zuschauern und Freunden des Theaterspiels bei dem Dreiakter wieder einen turbulent vergnüglichen Abend mit zahlreichen Angriffen auf die Lachmuskeln.

Wie in den Jahren zuvor können Karten für die Theaterraufführungen zum Preis von 10,00 Euro/Karte im Vorverkauf in der Gaststätte „Bistro Alt Morsbach“, Burgstr. 4 in Morsbach erworben werden. Der Vorverkauf findet am Samstag, **18.01.2020** ab 15.00 Uhr unter Regie des Heimatvereins statt. Das Bistro ist dafür an diesem Tag ab 13.00 Uhr geöffnet.

Die Premiere des neuen Stücks ist am Freitag **06.03.2020**, 19.00 Uhr, in der Kulturstätte Morsbach. Weitere Aufführungstermine sind: Samstag **07.03.2020**, 17.00 Uhr; Sonntag **08.03.2020**, 16.00 Uhr; Donnerstag **12.03.2020**, 19.00 Uhr; Freitag **13.03.2020**, 19.00 Uhr; Samstag **14.03.2020**, 17.00 Uhr. Der Einlass ist jeweils eine Stunde vor der jeweiligen Aufführung.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass auf Grund der hohen Nachfrage lediglich 8 Eintrittskarten pro Person abgegeben werden. Restkarten können ggf. ab dem **20.01.2020** noch im Buchladen „Lesebuch“, Bahnhofstr. 8, in Morsbach erworben werden.

Büchereifenster vorweihnachtlich geschmückt

Tatjana Schumejko war gerade dabei, die Ausstellung in der Rathaus-Galerie vorzubereiten. Nebenbei war die spontane Idee entstanden, den Malunterricht in die Bücherei zu verlegen. So dekorierten die Künstler und Künstlerinnen der Mal- und Zeichenschule Tatjana Schumejko die Fenster der Gemeindebücherei vorweihnachtlich. Diese bieten sich mit ihren großen Glasflächen geradezu an für vorweihnachtliche Kreativität. Den Kindern hat es sehr viel Spaß gemacht auf großen Glasflächen Winter- und Weihnachtsmotive zu malen. Die Bilder sind von innen wie auch von außen für Alle zu sehen. Foto: privat



Aktiv für den Umweltschutz

Der Umweltgedanke begleitet und verändert zwischenzeitlich in vielfältiger Art unser Handeln.

Ob beim Einkaufen, bei der Nutzung oder beim Entsorgen versucht man umweltbewusster zu sein. Vielfach gelingt es, oft findet man einen Kompromiss und immer seltener scheint es (noch) keine umweltverträgliche Lösung zu geben.

Die Gemeinde Morsbach und der BAV bieten Hilfestellungen und vielfältige Angebote für eine ordnungsgemäße und umweltverträgliche Abfallentsorgung.

Deshalb ist es unverständlich, dass Einzelne die Angebote nicht nutzen, falsch handeln und dadurch sogar Umweltschäden zu verantworten haben.

Folgende Entsorgungsmöglichkeiten von Abfällen / Wertstoffen stehen in der Gemeinde Morsbach zur Verfügung:

- Abfallbehälter für Restmüll, Papier und Bioabfälle
- Container für die kostenlose Abgabe von Einwegwindeln beim gemeindlichen Bauhof in Volperhausen
- Container für Kleidung / Schuhe, Altglas und Elektrokleingeräte an verschiedenen Standorten im Gemeindegebiet
- kostenlose Abholung von Sperrmüll
- kostenlose Abholung von Elektrogeräten
- kostenlose Abholung von Metall
- kostenlose Abholung von sperrigen Grünabfällen
- kostenlose Abgabe von Schadstoffen und Elektroklein-geräten beim Schadstoffmobil
- Sammelcontainer für CDs / DVDs, Batterien, Korken, Handys und Kunststoffdeckel im rückwärtigen Eingangsbereich des Rathauses

Bitte

- nutzen Sie die angebotenen Möglichkeiten,
- befüllen die Abfallbehälter richtig,
- stellen keine Abfälle / Wertstoffe neben, vor oder hinter die Sammelcontainer,
- stellen keinen Sperrmüll, keine Elektrogeräte oder Altmalle zur Abholung an die Straße ohne die Abholung durch die Gemeinde angemeldet zu haben und
- geben keine Abfälle / Wertstoffe an scheinbar gewerbliche Sammler

Die Abgabe von Elektrogeräten an solche Sammler ist in jedem Fall ungesetzlich.

Nur so kann sichergestellt werden, dass Ihr Handeln rechtmäßig und auch richtig im Sinne des Umweltschutzes ist und die ordnungsgemäße Entsorgung / Verwertung gewährleistet ist.

Die sogenannten „Schrottsammler“ ignorieren bewusst gesetzliche Vorschriften und vielfach wird die schnelle Entsorgung der „Beute“ nach dem Entfernen der Wertstoffe im Wald praktiziert.

- i** Für die gewerbliche Sammlung von Altmetall ist die Genehmigung des Oberbergischen Kreises erforderlich. Diese schriftliche Genehmigung muss der Abholer bei sich führen und bei Nachfrage vorzeigen.

Genehmigungen für die gewerbliche Sammlung von Elektrogeräten dürfen für gewerbliche Sammler aufgrund der gesetzlichen Vorgaben **gar nicht** ausgesprochen werden.

Sollten noch Fragen zur Abfallentsorgung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Morsbach, Christa Peitsch, vormittags unter der Telefon-Nummer 02294 / 699 122.



Waisenhausbau in Uganda mit Spenden aus Morsbach

Bei der jüngsten Jahreshauptversammlung der Morsbacher „Kinderhilfe Uganda e.V.“ wurde Vereinsgründer Roland Schmidt aus Volperhausen erneut einstimmig zum Vorsitzenden wiedergewählt, Petra Hombach-Müller zur 2. Vorsitzenden. Ihnen zur Seite wird ein Kompetenzteam stehen, das die Geschicke des Vereins in Zukunft mit steuern und organisieren wird.

Da einige Vereinsmitglieder noch im Oktober auf eigene Kosten in Uganda gewesen sind und sich über die korrekte Verwendung der Morsbacher Spendengelder überzeugen konnten, kam einiges Bildmaterial zusammen, das Reinhard und Monika Langen bei der Jahreshauptversammlung den Anwesenden präsentieren konnten.

Dabei berichteten sie über das jüngste große Projekt des Vereins, den Bau eines Waisenhauses in Masaka. Dort hat die Kinderhilfe Uganda e.V. ein Grundstück gekauft, auf dem jetzt ein vom Morsbacher Architekten Klaus Jung entworfenes Waisenhaus gebaut werden soll.

Die Kosten für den Bau des Hauses trägt der Morsbacher Verein, und er kommt auch für die späteren Personalkosten auf. In dem Haus sollen 20-25 Aidswaisen unterkommen, die von mehreren Fachkräften betreut werden.

Neben dem Waisenhaus entsteht eine private Schule, in der die Waisenhauskinder später unterrichtet werden können. Um das Projekt dauerhaft finanziell auf ein solides Fundament zu stellen, sucht der Verein auch weiterhin Patenschaften für das Waisenhaus und das Schulgeld. Interessenten können sich gerne unter Email info@kinderhilfe-uganda.de informieren und melden.

Spenden können unter dem Stichwort „Waisenhaus Uganda“ überwiesen werden auf das Konto bei der Volksbank Oberberg (IBAN: DE04 3846 2135 1515 5050 12).

Weitere Infos unter www.kinderhilfe-uganda.de

Nikolaus im Rathaus

Der Nikolaus, alias Christel Schneider besuchte zusammen mit seinem Weihnachtsengel (Brigitte Kötting) die Mitarbeiter im Morsbacher Rathaus. Mit reichlich Schokolade und netten Weihnachtsgrüßen im Gepäck wünschten die beiden Mitarbeiterinnen der Ehrenamtsinitiative Weitblick eine gesegnete Adventszeit sowie ein frohes Weihnachtsfest. Foto: L. Becker



Die Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach

sowie alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen allen Morsbacher Bürgerinnen und Bürgern, ganz speziell allen treuen Gästen vom Treffpunkt Sonnenschein und Repair-Café Morsbach, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, friedvolles und erfolgreiches Neues Jahr!

Ihre Standortlotsinnen Morsbach

Renate Kersjes, Christel Schneider, Martina Schmidt, Brigitte Kötting, Cornelia Gnodtke





BFM - UBV
Bürgerbewegung Für Morsbach

Zusammenkunft ist ein Anfang.
Zusammenhalt ist ein Fortschritt.
Zusammenarbeit ist der Erfolg.

Henry Ford

Die Bürgerbewegung Für Morsbach (BFM-UBV)
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern
unserer Gemeinde ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2020.

- Für den Vorstand -
Klaus Solbach

- Für die Fraktionen -
Jan Schumacher (BFM) Reiner Borbones (UBV)

3500-Euro-Spende für die Familienwerkstatt Gelungene Aktion von Bestattungen Puhl



Eine stattliche Spende in Höhe von 3500 Euro konnten Julia und Manuel Puhl (L.) von Bestattungen Puhl kurz vor Weihnachten an die Familienwerkstatt Morsbach überreichen. Manuel Puhl erläuterte, dass er 2019 seinen Kunden mit der Rechnung einen Text zukommen ließ, wonach er ihnen die Möglichkeit eröffnete, den Rechnungsbetrag nach ihren Vorstellungen aufzurunden.

„Die Dankbarkeit über die würdigen Beisetzungen war bei den Angehörigen so groß, dass viele dafür in Form einer Spende etwas weitergeben wollten. Eine Familie hat sogar über 300 Euro gespendet“, erzählte Puhl und fügte hinzu: „Wir von Bestattungen Puhl haben dann den gespendeten Betrag nochmal aufgerundet“. Einen symbolischen Scheck über 3500 Euro konnten dann die Vertreter der Familienwerkstatt Morsbach Jan Weber, Andrea Theisen und Brigitte Kötting (r.) in Empfang nehmen. Weber bedankte sich bei dem Ehepaar Puhl mit einem Blumenstrauß und beschrieb, wofür die Spendengelder verwendet werden sollen. Zweimal in der Woche wird den Schülerinnen und Schülern im Schulzentrum kostenfrei ein Frühstück gereicht. In Einzelfällen werden Kinder auch beim Schulbedarf finanziell unterstützt, und die Familienwerkstatt richtet jährlich zum Weltkindertag ein großes Familienfest aus. Foto: C. Buchen

Orgelklänge aus sechs hiesigen Kirchen

CD zu Weihnachten verschenken

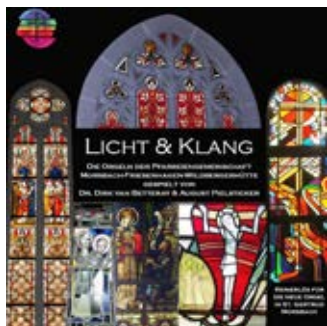
Als Weihnachtsgeschenk eignet sich eine CD mit Orgelwerken, aufgenommen in den Kirchen des hiesigen Pfarreienvverbandes Morsbach-Friesenhagen-Wildbergerhütte. Die Orgelstücke wurden intoniert von den Organisten Dr. Dirk van Betteray und August Pielsticker und in den sechs Kirchen von Morsbach, Holpe, Lichtenberg, Friesenhagen, Steeg und Wildbergerhütte aufgenommen.

Die Orgel-CD trägt den Titel „Licht und Klang“ und zeigt auf der ersten Seite des 12-seitigen Booklets bunte Fenster der vorgenannten Kirchen. Die 31 Orgelwerke stammen von so bekannten Komponisten wie Georg Friedrich Händel, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Dietrich Buxtehude, Josef Gabriel Rheinberger, Max Reger und Johann Pachelbel. Sie stellen einen Querschnitt der Orgelmusik vom Mittelalter bis in die Neuzeit dar. Natürlich darf auf der CD auch nicht der Klassiker, die Toccata in d-moll von Johann Sebastian Bach, fehlen.

Aufgenommen wurden die Orgelstücke von Carsten Boger und Reinhold Witkowski. Die farbigen Fensterbilder der Titelseite hat Christoph Buchen fotografiert, in dessen Händen auch die Gesamtkonzeption der CD lag. Das Booklet wurde von Linda Buchen und Carsten Boger gestaltet.

Pfarrer Tobias Zöller schreibt in seinem Vorwort zu der CD: „Die vielen wunderbaren Kirchen unserer Pfarreiengemeinschaft mit ihren ganz unterschiedlichen Gestalten und ihren verschiedenen Orgeln geben uns einen Eindruck von der Vielfalt und dem Abwechslungsreichtum des Himmels. In der ältesten und bedeutendsten Kirche unserer Gemeinschaft, in der Basilika St. Gertrud Morsbach, ist der himmlische Chor heiser; die Orgel ist schadhaft und unspielbar. Mit dem Kauf dieser CD tragen Sie mit dazu bei, die Orgel zu ersetzen, so dass Licht und Klang wieder in wunderbarer Harmonie die Menschen in den Himmel erheben.“

Der Reinerlös der Orgel-CD fließt komplett in das Projekt „Neue Orgel für St. Gertrud Morsbach“. Die CD, die sich gut als Weih-



Die Titelseite der Orgel-CD des Pfarreienvverbandes Morsbach-Friesenhagen-Wildbergerhütte. Foto: C. Buchen

SPD
MORSBACH

Die SPD Morsbach wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde Morsbach ein fröhliches und gesegnetes Weihnachtsfest!

Für das Jahr 2020 wünschen wir vor allem Gesundheit und Zufriedenheit!

Ihre SPD Morsbach

Ortsverein Karl-Heinz Schramm	Fraktion Rolf Petri
----------------------------------	------------------------

nachtsgeschenk eignet, ist erhältlich in allen Pfarrämtern und Sakristeien des Pfarreienvverbandes.

Wer für eine neue Orgel in der Basilika spenden möchte, kann einen einmaligen oder jährlichen Geldbetrag überweisen auf die Spendenkonten der katholischen Kirchengemeinde St. Gertrud Morsbach:

DE74 3846 2135 1501 7020 10 bei der Volksbank Oberberg oder DE37 3705 0299 0353 0003 04 bei der Kreissparkasse Köln (Stichwort: „Neue Orgel“). Gerne werden auf Wunsch auch Spendenbestätigungen ausgestellt, die steuerlich absetzbar sind.

BAU- & BRENNSTOFFE BENDER

Persönlich • Regional • Kompetent

Waldbröler Straße 81 • Tel. 02294 360

www.baustoffe-bender.de

info@baustoffe-bender.de

Heizöl Tagespreise erfragen: 02294 360

- Baustoffe
- Hoch- und Tiefbau
- Brennstoffe (Heizöllieferung)
- Technische Gase
- Forst- und Gartengeräte
- Innenausbau (Rund ums Haus)
- Farben (Farbmischanlage)
- Eisenwaren und Werkzeuge
- Arbeitskleidung
- Schlüsseldienst

Kirchenchor Holpe hüllte alle mit warmen Klängen ein

Schon der Titel „Chormusik im Kerzenschein“ versprach den Zuhörern ein stimmungsvolles Konzert in der dunklen Jahreszeit am letzten Sonntag des Kirchenjahres. Die kath. Kirche Holpe war durch viele Kerzen in ein warmes Licht getaucht und der Chor zog singend mit dem einem Taizé-Gesang ein. Und genauso stimmungsvoll ging es weiter. Der Kirchenchor „Cäcilia“ Holpe hatte aus Dank für die Auszeichnung mit der Zelterplakette zu diesem



Konzert eingeladen. Morsbachs ältester Chor überzeugte mit Chorwerken des Barock genauso wie mit modernen geistlichen Liedern und Taizé-Gesängen, bei denen die Zuhörer mit einstimmten. Es entstand ein großes gemeinsames Klangerlebnis in der vollbesetzten Holper Kirche. Zu der dichten Stimmung trugen auch die gemeinsam musizierenden Erwachsenen-Blockflötenensembles der Musikschule Morsbach (Leitung: Sabine Fuchs) und der Musikschule der Homburgischen Gemeinden (Leitung: Renate Ragoß) mit Barockwerken und interessant arrangierten Liedmelodien bei. „Es macht einfach Freude, so vollbesetzte Flötenensembles mit Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassblockflöten zu erleben.“

Auch Humor gehört durchaus zu einer heimeligen Abendstimmung. Das bewies Dirk van Betteray, Kirchenmusiker in Holpe und der Leiter des Holper Kirchenchores, mit spritzigen Orgelversetten des als Opernkomponisten berühmten Giacomo Puccini, der in seiner Jugend als Organist tätig war. Besonders witzig ist dabei, dass damalige italienische Orgeln über Effektregister wie Zimbeln oder Pauken verfügten, die van Betteray auch an der Holper Orgel nach Herzenslust einsetzte. Der Ausklang des Konzertes führte die Zuhörer mit dem wunderschönen Abendlied „Leg zur Ruh´ den Tag“ in die Stille der Nacht. Dazu hatte sich der Chor direkt um die Zuhörer platziert und hüllte sie mit warmen Klängen ein. Das tat einfach gut. So war es harmonisch, dass erst nach einer Zeit der Stille großer Applaus aufbrandete, der in Standing Ovationen überging. Eine verdiente Anerkennung für den Holper Kirchenchor und ein Zeichen, wie tief verwurzelt der Chor in der Gemeinde ist! Foto: Ulrich E. Hein

„Leute, wie die Zeit vergeht...“

Das stand vor 10 Jahren im Flurschütz:

- 200. Flurschütz-Ausgabe
- Trauer um Knut Schneider
- Stuhlpatenschaft für saniertes Gertrudisheim
- Spuren des Klimawandels in Morsbach
- Neues Klimaschutzkonzept für Morsbach
- Neue Windräder bei Wendershagen
- Proklamation von Prinz Bernd I. aus dem Hause Hasenpflug
- Runder Tisch „Zukunft Morsbach“
- Erfolgreiche Gürtelprüfung der Abteilung Taekwondo
- Antoniuskapelle in neuem Glanz
- Mit dem Mountain-Bike über die Alpen

Wenn Sie mal etwas nachlesen wollen: Alle 373 Flurschützausgaben seit dem 01.09.2001 finden Sie unter www.morsbach.de!

Wie schön, dass Sie zufrieden waren.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen – wir werden auch weiterhin für Sie da sein.

Bestattungen

Puhl

Ihr Meisterbetrieb

Vielen Dank

51597 Morsbach · Tel. 02294/13 98 · www.im-trauerfall.de
51580 Reichshof-Wildbergerhütte · Tel. 02297/902 89 51



Pizzeria & Ristorante
Da Antonio

51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10

Tel. 02294 - 9220

Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr
So.: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag

www.portopizza.de



stricker

Tischlerei - Innenausbau - Bauelemente

**Und plötzlich ist es schon wieder soweit -
wundervolle Weihnachtszeit.**

**Zeit für ein herzliches Dankeschön.
Zeit für die besten Wünsche.**

**Fröhliche Weihnachtstage und einen
guten Rutsch ins neue Jahr**

Tischlerei Stricker e.K. • Inh.: Maik Kösling
Industriestr. 5 • 51597 Morsbach
Tel: 02294 / 1212 • mail@tischlerei-stricker.de
www.tischlerei-stricker.de
facebook.com/TischlereiStricker

Nachhilfezentrum
Morsbach
auch Förderung bei LRS und bei RS
Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2



Beraten - Planen - Ausführen vom Meisterbetrieb

KH auch **Notdienst**

Klaus Holländer

51588 Nümbrecht, Scheffenkamp 19
Telefon: (0 22 93) 26 17 Mobil: 0160-7 25 29 92

- Tief- und Straßenbau
- Garten- und Landschaftsbau
- Beton- und Natursteinpflaster
- Kellerabdichtungen / Drainagen
- Kanalsanierungen / -anschlüsse
- Dichtheitsprüfungen
- Kanal- und Rohrreinigung
- Kamerauntersuchungen

Wir wünschen Ihnen ein **frohes Weihnachtsfest** und ein **gutes Neues Jahr 2020!**

Die Grünen
von Morsbach

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

ORTSVERBAND MORSBACH

Alters- und Ehejubiläen im Monat Januar 2020

**Wir gratulieren nachträglich
im Monat Dezember zum 100. Geburtstag:**
Martha Braun, Morsbach, am 09.12.2019

Wir gratulieren im Monat Januar zur Eisernen Hochzeit:
Alfons und Maria Holschbach, Oberwarnsbach, am 14.01.2020

Wir gratulieren im Monat Januar zur Diamantenen Hochzeit:
Günter und Ursula Kazmierczak, Hahn, am 29.01.2020

Wir gratulieren im Monat Januar zur Goldenen Hochzeit:
Reiner und Marion Schneider, Morsbach, am 09.01.2020

Stimmungsvoller Start in die Weihnachtszeit

Die am ersten Adventswochenende bis zum letzten Platz gefüllte Basilika versetzte die Konzertbesucher gleich beim Eintritt in adventliche Stimmung durch ein Meer voller Sterne, über den Köpfen der Zuhörer schwebend. Der Frauenchor „Morsbacher Singkreis“ hatte zu einem klangvollen ersten Advent eingeladen. Gleich zu Beginn wurde das Publikum verzaubert durch das von dem jungen Solisten Elias Bese auf der Panflöte virtuos vorgetragene „Halleluja“ von L. Cohen. Im Anschluss an ein gemeinsam gesungenes „Macht hoch die Tür“ begrüßte Edith Lotz im Namen des Singkreises die Zuhörerschaft mit einfühlsamen Worten, bevor der Chor unter der Leitung von Dörte Behrens mit alten und neuen Stücken die Sehnsucht der Vorweihnachtszeit spürbar werden ließ.

Abwechslung brachten verschiedene musikalische Gäste mit ihren Darbietungen, so der Chor der Realschule Waldbröl unter der Leitung von Marion Schuh, der mit seinen jungen Stimmen eine ganz andere Klangfarbe hören ließ. Aus diesem Chor bereicherten im Verlaufe des Konzertes weitere Solisten das Programm: Verena



Vielen Dank
für ein erfolgreiches Jahr 2019.

Ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht



Praxis für Podologie

STEFANIE BÖCHER

vom 21.12.2019- 03.01.2020 haben wir geschlossen



Klassen und Marilen Abrams spielten mit ihren Querflöten „Melancholy of Love“ von H.G. Heumann und boten später noch zusammen mit der Geigerin Carina Beese die „Bourree“ von Händel dar. Die junge Sängerin Louisa Weidhase beeindruckte mit dem Stück „One moment in time“ (A. Hammond/Bettis), und Elias Bese begeisterte ein weiteres Mal mit der Panflöte (You raise me up). Der MGV 1854 Marienberghausen unter der Leitung von Konrad Ossig überzeugte in zwei Blöcken mit verschiedenen Stücken, z.B. mit dem getragenen Psalm „Der Herr ist mein Hirte“ (Hans Weiss), aber auch mit einem schwungvollen „Feliz Navidad“, das etwas Bewegung ins Publikum brachte. Den Abschluss bildeten weitere Lieder des Morsbacher Singkreises, unter anderem „Weihnachtszeit - Kinderzeit“ von Udo Jürgens. Mit einem von allen Aktiven und Zuhörern gemeinsam gesungenen „Tochter Zion“ klang der Nachmittag aus. Foto: privat

Idyllischer Nikolausmarkt im Fachwerkdorf Holpe



Zum 21. Mal fand am 7. Dezember vor und in der Grundschule Holpe der kleine, idyllische Nikolausmarkt statt, organisiert vom Heimatverein Holpe. An dem von Bürgermeister Jörg Bukowski eröffneten Markt beteiligten sich auch die Grundschule, Kita, Feuerwehr, der Sportverein und der Musikkreis Holpe. Bukowski lobte den mittlerweile etablierten Holpener Wochenmarkt und kündigte die Umgestaltung des Fritz-Wingen-Platzes bis zum evangelischen Gemeindehaus an.

Die Angebote beim Nikolausmarkt waren wieder sehr vielfältig. Jochen Pauls war mit seinen kunstvollen Holzschnitzarbeiten vertreten, Ursula Groten hatte handgemalte Kunstkarten mitgebracht und Elly Moll präsentierte selbst hergestellte Liköre und Weine sowie leckeren Honig. Auf das 50-jährige Partnerschaftsjubiläum im Jahr 2020 stimmte der Partnerschaftsverein Morsbach/Milly-la-Forêt ein, und die Gemeinde Morsbach hatte die Präsente für das 1125-jährige Gemeindejubiläum mitgebracht.

Im Rahmenprogramm traten die Go-Go-Girls leider letztmalig auf, und die Grundschule hatte als Höhepunkt zusammen mit

Wir wünschen Ihnen
und Ihrer Familie
eine schöne Weihnachtszeit
und ein frohes neues
Jahr.

Brillenstube
Morsbach

An Heiligabend und Silvester bleibt unser Geschäft geschlossen.

Waldbröler Straße 5 • Morsbach
Telefon 02294-6313 • www.brillenstube-morsbach.de

Yoga

für Anfänger und Fortgeschrittene

Beginn: Donnerstag, 9.1.2020, 10.00 Uhr
10 x 90 Minuten

Meine Yoga-Kurse sind als gesundheitspräventive Maßnahme von den Krankenkassen anerkannt und werden bezuschusst. Fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach.

Kontakt: Elke Breuer | 01575-0430600 | elke.breuer@web.de

dem Musikkreis Holpe das Musical „Wenn Engel singen“ einstudiert. Für das leibliche Wohl sorgte unter anderem die Feuerwehr mit Spießbraten. Zum Aufwärmen bot der Heimatverein Kartoffelsuppe und verschiedene Punsche an. Foto: C. Buchen

Rauschende Oscar-Nacht in der Kulturstätte

Das Klangwerk Morsbach lud zur „2. Oscar-Verleihung“ ein

Am 23.11.2019 veranstalteten die Musiker vom Klangwerk Morsbach ihr Konzert, welches dieses Jahr unter dem Motto „And the Oscar goes to...“ stand. Nach der erfolgreichen 1. „Oscarverleihung“ im Jahr 2016 war es nun an der Zeit diesen glamourösen Abend zu wiederholen.

Alle Musiker hatten sich wieder in Schale geworfen, die Damen in langen Abendkleidern und die Herren in schwarzen Anzügen und Fliege, auch das Publikum hatte sich festlich gekleidet um dem Motto gerecht zu werden. Bereits beim Betreten der Kulturstätte spürte man das Oscar-Flair: roter Teppich, „Walk of Fame“ mit den berühmten Sternen am Boden, ein Fotograf (Michael Dücker - photodesign4u.de) der sowohl Zuschauer als auch Musiker vor einer Sponsorenwand ablichtete. →

KLANGWERK
MORSBACH

Giulia Reuber und Christopher Klein führten als Moderatoren das Publikum durch den Abend. Die einzelnen Kategorien wurden von verschiedenen Laudatoren – den Musikern des Klangwerks – verkündet. Es gab zu jeder Kategorie eine Videopräsentation mit Ausschnitten aus Film, Fernsehen, oder Musikvideos, sodass auch das Publikum mit rätseln konnte welcher Künstler nun gewonnen hatte. Der Sieger wurde charakteristisch aus einem goldenen Umschlag gezogen und den Zuhörern präsentiert, im Anschluss gaben die Musiker des Klangwerks das Musikstück zum Besten. An diesem Abend wurde für jeden Musikgeschmack etwas geboten, die Musiker präsentierten unterschiedliche Kategorien: Marschmusik, Filmmusik, Musical, Fantasy, Swing, Disney oder Operette waren dabei. Mit Stücken wie „Im weißen Rössl“, „Les Misérables“, „Winnetou“, „Der König der Löwen“, „Star Trek“, Hits von Frank Sinatra und Musik von Queen in Anlehnung an den in diesem Jahr erschienenen Film „Bohemian Rhapsody“ konnten die Klangwerker ihr Publikum begeistern.



Einige Musiker wurden von Uwe Fischer vom Kreismusikverband Altenkirchen an diesem Abend für ihre aktive Mitgliedschaft im Verein geehrt: Nadine Reuber für 30 Jahre; Giulia Reuber, Sandra Köster und Stefan Neuhoﬀ für 20 Jahre, sowie Markus Reuber und Sven Eickmann für 10 Jahre. Norbert Kern wurde von Frank Reuber (1. Vorsitzender) zum Ehrenmitglied für seine rund 60-jährige Mitgliedschaft im Verein ernannt.

Großen Applaus und „Standing ovations“ gab es am Ende von den Zuhörern, die auch nach der 2. Zugabe („Abendmond“) nicht nach Hause gehen wollten. Foto: Michael Dücker – photodesign4u.de

40 Jahre Ortsgruppe Morsbach Oder eigentlich schon 41 Jahre...!

Im Herbst 1978 wurde die Ortsgruppe Morsbach des SKFM (Sozialdienst katholischer Frauen und Männer im Oberbergischen Kreis e.V.) aus der Taufe gehoben und besteht bis heute. Dieses Ereignis wurde nun am 08.11.2019 gebührend gefeiert. Mit einer Heiligen Messe, passend in der Kapelle des Wohnverbundes des Behindertenzentrums St. Gertrud Morsbach, zelebriert von Pater Joseph und Mitzelebrant Pfarrer Tobias Zöller, begann das Jubiläumsfest. Inhalt der Heiligen Messe war das Licht, welches

40 Jahre Containerdienst
35 Jahre Baustoffhandel

STINNER GMBH

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
Absetz- & Abrollcontainer von 3-40m² Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe.

02294/575

Wissener Straße 108
51597 Morsbach-Volperhausen

info@stinner-morsbach.de
www.stinner-morsbach.de

ZWEIRAD
Motorrad-Fachwerkstatt

Wir wünschen unseren Kunden ein
frohes Fest und ein gutes Neues Jahr 2020!

Michael Vogel Zweiradmechanikermeister
51597 Morsbach • Krottorfer Straße 12
Telefon 02294-9004999 • Handy 0151 5778 7465
mv-zweirad@web.de

jeder in sich trägt und je nach Anlass, von jedem weitergegeben werden kann. Musikalisch untermalt wurde der Gottesdienst von dem Morsbacher Organist Adam Lenart an der Orgel und dem ehemaligen Vorsitzenden und jetzigen Berater Gereon Schuh an der Gitarre. Hierfür ein herzliches Dankeschön.

Gründungsmitglieder, wie Armin und Roswitha Steckelbach, Stefan Koch und natürlich die Säule der Sozialdienstgruppe Margret Quast nahmen ebenso an der Feier teil, wie viele weitere jahrelange Helfer und Unterstützer. Auch Bürgermeister Jörg Bukowski war angenehm überrascht, wie viele Menschen sich innerhalb des Sozialdienstes in Morsbach in so vielfältiger Weise für Mitmenschen in Not engagieren. Sei es in Besuchsdiensten in Altenheimen oder Unterstützung für in Not geratene Familien, sowie die Kleiderkammer Fundgrube oder Mitarbeit bei der Tafel Oberberg, um nur einige zu nennen. Der Vorsitzende Joachim Stötzel brachte in seiner Ansprache die Arbeit der vergangenen Jahr-

Impressum

Der „*Flurschütz*“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.100 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „*Flurschütz*“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/998778-2, Fax. 02265/998778-6, Email: flurschuetz@c-noxx.com.

Vereinsnachrichten im „*Flurschütz*“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „*Flurschütz*“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In

manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Texte müssen per Email oder auf CD möglichst im docx-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Fotos im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos und Grafiken bitte separat beifügen und nicht in den Text „einbetten“.

Texte und Fotos senden Sie bitte bis spätestens 15 Tage (= bis 03.01.2020) vor dem Erscheinungstermin an die Gemeinde Morsbach, Stichwort „*FLURSCHÜTZ*“, Bahnhofstr. 2/Rathaus, 51597 Morsbach, Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „*Flurschütz*“ erscheint am **18.01.2020**.

Alle Ausgaben des „*Flurschütz*“ finden Sie auch im Internet unter www.morsbach.de.

Der „*Flurschütz*“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

„SCHÜTZ DAS, WAS DIR WICHTIG IST.“

Das Leben passiert. Wir versichern es.

Unser Team dankt für die gute Zusammenarbeit und wünscht Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Geschäftsstelle **Ralf Eiteneuer**
Bahnhofstraße 1 • 51597 Morsbach
Telefon 02294 8268
ralf.eiteneuer@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

zehnte auf den Punkt und bedankte sich besonders bei Margret Quast für ihren unermüdlichen Einsatz. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein mit vielen Leckereien und Getränken, gab es dann Gelegenheit Bilder aus Aktikonen vergangener Jahre anzuschauen oder zum Auszutausch über alles, was dem einem oder anderen so am Herzen lag. Zum Abschluss erhielten alle Mitarbeiter/innen noch ein kleines Dankeschön. Es war ein gelungener Abend mit vielen lieben Menschen. Ein Danke gilt allen Helfern, Buffetbestückern, Musikern, Rednern und an Pater Joseph für die gelungene Predigt. Hier noch das Segengebet aus unserer Jubiläumsmesse für alle Pinwand-Leser:

Segen sei mit dir, der Segen strahlenden Lichtes, Licht um dich her und innen in deinem Herzen, Sonnenschein leuchte dir und erwärme dein Herz, bis es zu blühen beginnt wie ein großes Torffeuer, und der Fremde tritt näher, um sich daran zu wärmen. Aus deinen Augen strahle gesegnetes Licht, wie zwei Kerzen in den Fenstern eines Hauses, vor der stürmischen Nacht. Wen du auch triffst, wenn du über die Straße gehst, ein freundlicher Blick von dir möge ihn treffen. Für die Ortsgruppe Morsbach, Hildegard Weber

Bistro Morsbach Café

*Wir wünschen allen Gästen und Freunden
ein gesundes und fröhliches Weihnachtsfest
und einen guten Start ins neue Jahr 2020*



Wir möchten uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr bedanken.

Über die Feiertage sind wir für Sie da.

Öffnungszeiten:

Heiligabend: 10 – 14 Uhr
1. Weihnachtstag: ab 18 Uhr
2. Weihnachtstag: 10 – 14 Uhr
Silvester & Neujahr: 10 – 14 Uhr



Das Café bleibt an den Weihnachtstagen & Neujahr geschlossen.

*Christine
& Thomas Held*

www.bistro-morsbach.de

Anzeigen im Flurschütz

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • flurschuetz@c-noxx.com

AUSBILDUNG



PRODUKTION



KOLLEGEN GESUCHT!

www.alho.com/karriere

BAUSTELLE



VERWALTUNG



Am liebsten zuhause
AggerEnergie tanken

www.aggerenergie.de



AggerEnergie
Gemeinsam für unsere Region

Danke für Ihr Vertrauen

AggerEnergie wünscht Ihnen und Ihren Familien
besinnliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.



AggerEnergie
Gemeinsam für unsere Region